



DE | VERSION 4.0 | 11.02.2021

BENUTZERHANDBUCH
K&F VIDA L und VIDA C

Inhaltsverzeichnis

Kapitel / Abschnitt	Seite
1 Einleitung	5
1.1 Symbole in diesem Benutzerhandbuch	5
1.2 Informationen über dieses Benutzerhandbuch	5
2 Produktbeschreibung	6
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.2 Systemvoraussetzungen	6
2.3 Lieferumfang	7
2.3.1 Lieferumfang VIDA L	7
2.3.2 Lieferumfang VIDA C	7
2.4 Übersicht Bauteile VIDA L	8
2.4.1 Front LED	8
2.5 Übersicht Bauteile VIDA C	9
2.6 Zubehör	9
2.6.1 Ergänzendes Zubehör für den VIDA L Flugrahmen	12
2.7 Abmessungen	13
2.7.1 Abmessungen VIDA L	13
2.7.2 Abmessung VIDA L mit VIDA C	14
2.7.3 Angaben zum Schwerpunkt	15
2.8 Technische Daten	16
2.8.1 Technische Daten VIDA L	16
2.9 Technische Daten VIDA C	18
2.10 VIDA L Diagramme	19
3 Allgemeine Sicherheitshinweise	24
4 Verkabelung	26
4.1 Hinweise für das Verkabeln	26
4.2 Anschlüsse	27
4.2.1 Oberes Anschlussfeld	27
4.2.2 Unteres Anschlussfeld	29
4.3 Anschluss VIDA L an USV	29
4.4 Beispielkonfigurationen	30
4.4.1 VIDA L Lautsprechern mit/ohne VIDA C	30
4.4.2 VIDA L Lautsprecher mit K&F PASSIO SUB 12 oder K&F PASSIO SUB 15	31
4.4.3 VIDA L Lautsprecher mit maximaler Anzahl von K&F PASSIO SUB	32
4.4.4 VIDA L Lautsprecher mit K&F Subwoofern und Endstufe an 'AUX OUT'	33
5 GPIO: Technische Kenndaten	34
5.1 GPI	34
5.1.1 Interne Beschaltung GPI:	35
5.2 GPO	36

6	Systemlatenzen	37
6.1	Dante Latenz	37
6.1.1	Beispiel	37
6.1.2	Umschalten der 'Dante Redundancy' Betriebsmodi	38
6.1.3	Planung der Dante Latenz mit zusätzlichem Hop	38
7	Montage der optionalen VIDA C an die VIDA L	39
8	Aufbau der VIDA L Systems	42
8.1	Benötigtes Werkzeug	42
8.2	Verbinden von Systemkomponenten	42
8.2.1	Havariebohrung in den Verbindungsbolzen	46
8.2.2	Lautsprecherarray aufbauen	47
9	Inbetriebnahme	48
10	Abbau des VIDA L Systems	49
11	Lautsprecher auf Werkseinstellung zurücksetzen	50
12	Updates	51
12.1	Firmware-Update	51
12.2	Dante-Update	52
13	Wartung und Pflege	54
14	Transport und Lagerung	55
15	Entsorgung	55
15.1	Deutschland	55
15.2	EU, Norwegen, Island und Liechtenstein	55
15.3	Alle weiteren Nationen	55
16	EG-Konformitätserklärung	56

1 Einleitung

1.1 Symbole in diesem Benutzerhandbuch

WARNUNG

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitliche Auswirkungen zur Folge haben, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen.

VORSICHT

Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen oder Sachbeschädigungen zur Folge haben.

HINWEIS

Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit den beschriebenen Produkten. Das Nichtbeachten dieses Hinweises kann zu Funktionsstörungen oder Sachschäden führen.

TIPP

Dieses Symbol gibt Hinweise für den einfacheren Umgang mit den beschriebenen Produkten.

1.2 Informationen über dieses Benutzerhandbuch

DE | Originalbetriebsanleitung

Die Originalsprache aller Benutzerhandbücher von Kling & Freitag ist Deutsch.

© Kling & Freitag GMBH, alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Angaben in diesem Benutzerhandbuch basieren auf den zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Informationen über die Eigenschaften der hier beschriebenen Produkte und den entsprechenden Sicherheitsvorschriften.

Technische Spezifikationen sowie Abmessungen, Gewicht und Eigenschaften stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar.

Der Hersteller behält sich Änderungen und Modifikationen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sowie die Verbesserung der Produkteigenschaften ausdrücklich vor.

Dieses Benutzerhandbuch und alle weiteren notwendigen Informationen zum sicheren Gebrauch müssen allen Personen, die das Lautsprechersystem benutzen, zum Zeitpunkt des Auf- und Abbaus und während des Betriebs verfügbar sein! Ohne dieses gelesen, verstanden und griffbereit vor Ort zu haben, darf das Lautsprechersystem weder aufgebaut noch eingesetzt werden.

Sollten Sie Benutzerhandbücher von Kling & Freitag benötigen, können Sie sie bei uns nachbestellen oder von unserer Internetseite www.kling-freitag.de herunterladen.

Kontakt: info@kling-freitag.de
KLING & FREITAG GMBH, Wohlenbergstr. 5, D-30179 Hannover
Telefon +49 (0) 511 96 99 70, Telefax +49 (0) 511 67 37 94 .

2 Produktbeschreibung

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Sie dürfen das VIDA L Lautsprechersystem nur in geschlossenen Räumen (Indoor) und ausschließlich als Festinstallationssystem verwenden.

Der Lautsprecher darf ausschließlich für den gewerblichen Einsatz in der hier vorgegebenen Art und Weise verwendet werden.

WARNUNG

Gefahr durch herabstürzende oder umstürzende Teile

Der Kling & Freitag Lautsprecher darf ausschließlich in der hier vorgegebenen Art und Weise mit den dafür vorgesehenen Teilen aufgestellt, aufgehängt, befestigt und verwendet werden.

HINWEIS

Möglichkeit von Funktionsstörungen

Der Lautsprecher darf nur bis zu einer Umgebungstemperatur bis 35 °C betrieben werden.

Der Lautsprecher darf nicht in einer Höhe von über 2.000 m (6.000 ft) betrieben werden.

Die relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb und Lagerung muss zwischen 10% und 90% liegen.

Das Produkt ist nicht dafür ausgelegt, um in stärkerer, korrosiver Umgebung eingesetzt zu werden.

Möglichkeit von Störgeräuschen in Haushaltsgeräten

Das Gerät ist nicht für den Wohnbereich ausgelegt.

Jeglicher Gebrauch, welcher über den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Gebrauch hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

2.2 Systemvoraussetzungen

- Montagezubehör
- Computer mit Windows 8, 8.1, oder 10
- VIDA App

Die VIDA App zur Einrichtung des Lautsprechersystems können Sie aus dem Windows-Store kostenlos herunterladen und installieren:

Gehen Sie dazu auf den **Microsoft App Store** und suchen Sie nach **„VIDA App“**

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der VIDA App, welches Sie von unserer Internetseite herunterladen können:

www.kling-freitag.de

- Audioquelle über 'Analog', 'AES 3' oder 'Dante'.

2.3 Lieferumfang

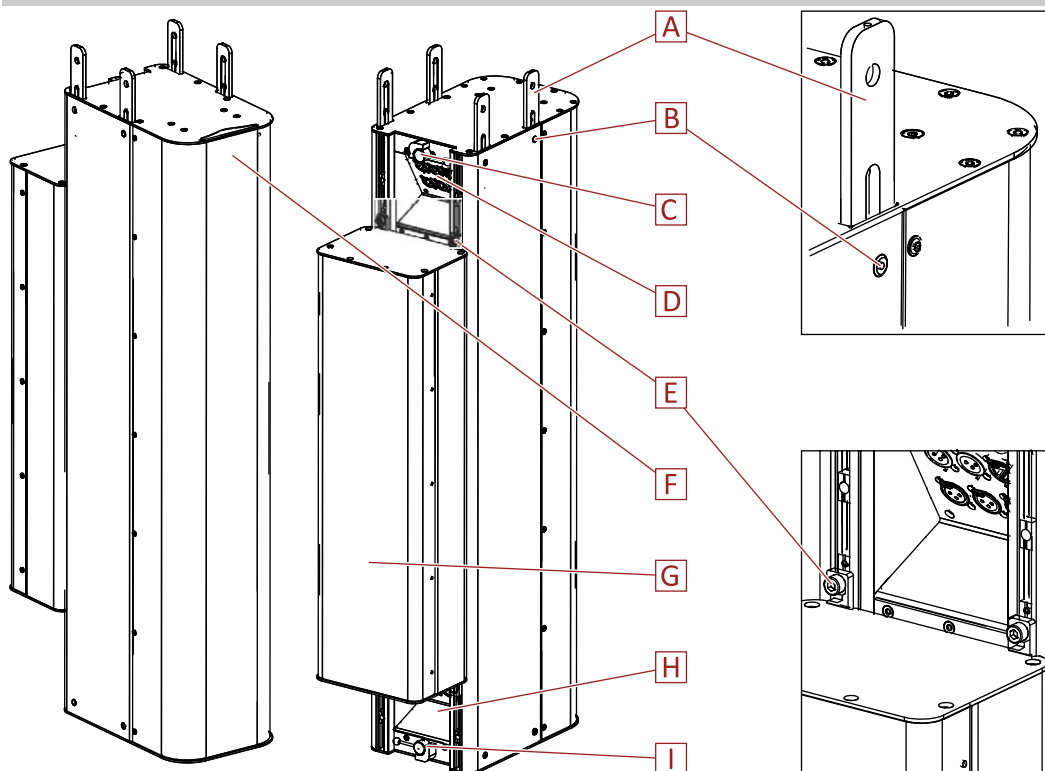
2.3.1 Lieferumfang VIDA L

- 1x Lautsprecher VIDA L
- 1x VIDA L Hardware-Resetstecker (Reset-Dongle)
- 1x Neutrik PowerCon TRUE1 Netzanschlussleitung (EU, Schuko)
Alternativ, 115 V: (1x) Neutrik PowerCon TRUE1 Netzanschlussleitung, mit offenem Kabelende
- 2x Stecker WR-TBL Serie 3611, 6-Pol für Anschluss an GPIOs
- 1x Stecker WR-TBL Serie 3611, 3-Pol für Anschluss an GPIOs **COM, MUTE und PRIO**.
- 1x Benutzerhandbuch

2.3.2 Lieferumfang VIDA C

- 1x VIDA C
- 1x Innensechskantschlüssel, 6 mm
- 1x CP-4 - Speaker-Patch-Kabel, 4x2,5 mm², schwarz, 0,5 m, K&F Artikel-Nummer: 35892
- 1x Benutzerhandbuch

2.4 Übersicht Bauteile VIDA L



- [A]** 4 x Verbinder (ausgefahren)
- [B]** 8 x Verbindungsbolzen (4 x oben, 4 x unten am Lautsprecher)
- [C]** oberer Bedienhebel
- [D]** Oberes Anschlussfeld
- [E]** 4 x Befestigungsschrauben für VIDA C
- [F]** Front-LED
- [G]** VIDA C (optional)
- [H]** Unteres Anschlussfeld
- [I]** Unterer Bedienhebel

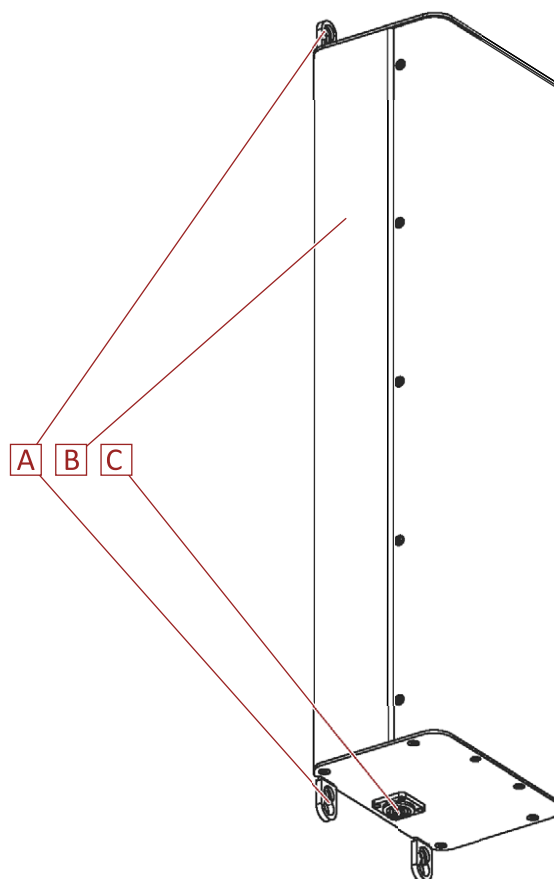
2.4.1 Front LED

An jedem VIDA L Lautsprecher ist hinter dem Frontgitter eine LED eingebaut. Folgende Betriebszustände werden farblich angezeigt:

- blau – powering up: Der Lautsprecher fährt hoch und wird in kurzer Zeit betriebsbereit sein
- rot – Beam error (dauerhaft): Der Lautsprecher ist vollständig hochgefahren und betriebsbereit, die Konfiguration des Beams muss jedoch geprüft werden.
- grün – Identifikation via VIDA App: Bei diesem Lautsprecher wurde das "LED sign" über die VIDA-App zur Identifikation aktiviert.
- rot-grün blinkend – Fehler: Schwerwiegender Dateifehler. Führen Sie ein Firmwareupdate durch. Siehe Kapitel »Updates«, Seite 51. Sollte das Blinken durch ein Firmware nicht abgestellt werden, wenden Sie sich an den Service.

2.5 Übersicht Bauteile VIDA C

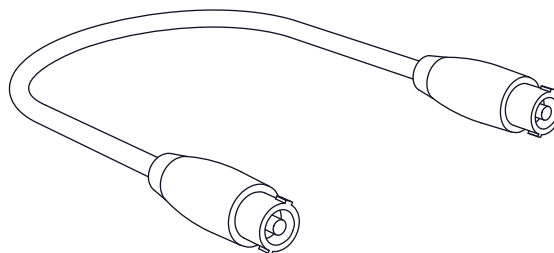
- [A] 4x Verbindungslaschen zum Befestigen an der VIDA C
- [B] Lautsprecher VIDA C
- [C] SpeakOn-Anschluss



2.6 Zubehör

Lautsprecher-Patch-Kabel NLT-425, 0,5 m

50 cm Patch-Kabel zur Verbindung von VIDA L mit VIDA C, hochwertiges halogenfreies, 4-poliges Kabel mit 2,5 mm² Aderquerschnitt, wasserfeste Metall-Kabelsteckverbinder Neutrik NLT4FX



RJ45-Patchkabel, ca. 30 cm

für die Verbindung von zwei VIDA L



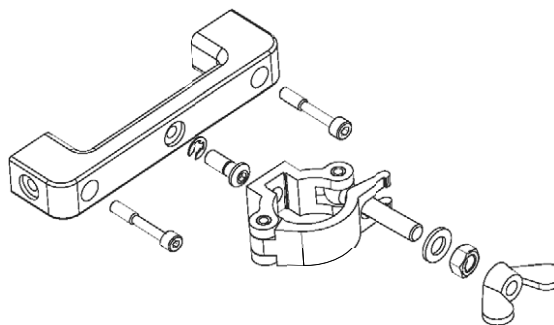
Netzanschlussleitung (EU, Schuko) 3 m, Neutrik power-Con True1™

verriegelbarer Gerätesteckverbinder, ausgelegt bis 16 A, unter Last und Spannung ein- und aussteckbar

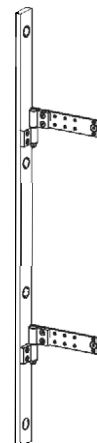
ohne Abbildung

VIDA L Montagebügel/Haltegriff

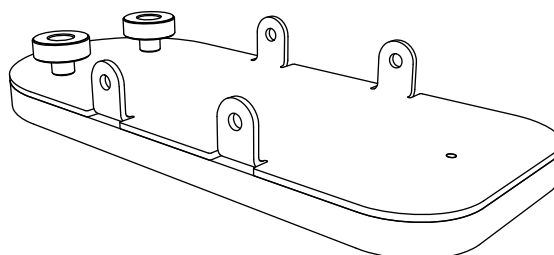
zur rückseitigen Montage in der VIDA L Montageschiene. Mit dem ergonomischen Halter lässt sich die Box transportieren, sowie an Traversen mit Hilfe der mitgelieferten Schellen befestigen. Lieferumfang: 2 x Halter, 2 x Schelle inkl. zugehöriger Spezialschrauben.

**VIDA L Wandhalter (Festinstallation)**

für die senkrechte Montage an geeigneten Wänden, (nur ohne VIDA C)

**VIDA L Sub-Adapter**

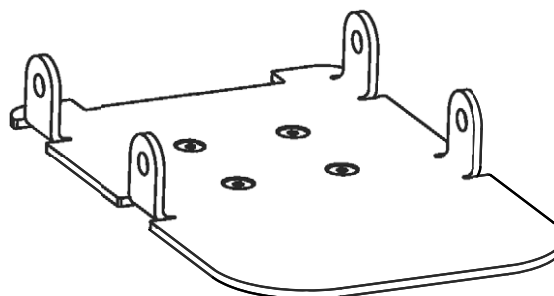
Verbindungsplatte zum sicheren Aufstellen von VIDA L oder VIDA L mit VIDA C auf einem K&F Subwoofer mit K&F Befestigungsplatte M20. Horizontal drehbar

**VIDA L Hardware-Resetstecker (Reset-Dongle)**

zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen (im Lieferumfang einer VIDA L enthalten)

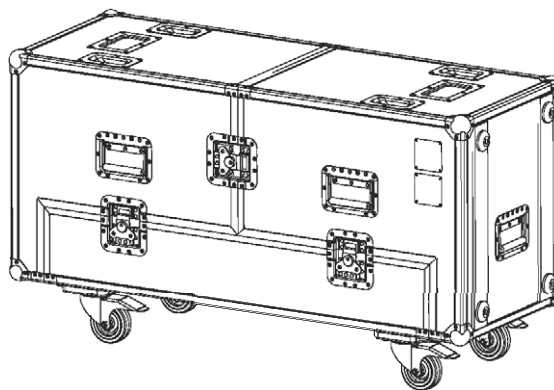
**VIDA L Trägerplatte**

für die Montage von VIDA L Lautsprechern auf einem Stativ der Firma H.O.F. Alutec

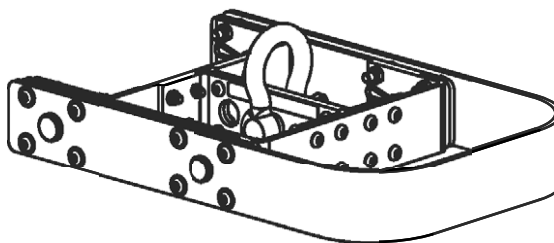


K&F VIDA L Transportcase

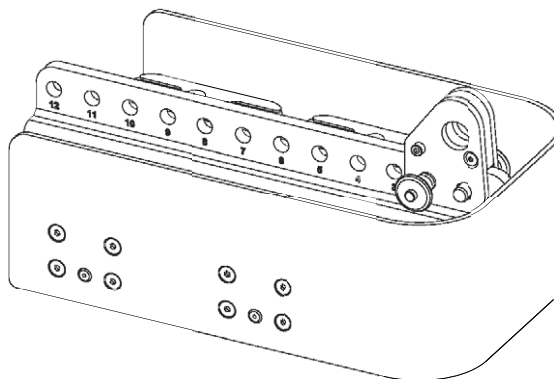
für den sicheren Transport von einer VIDA L mit VIDA C und weiterem Zubehör, **nur auf Anfrage**

**VIDA L Flugbügel**

Flugbügel für bis zu vier VIDA L oder vier VIDA L mit VIDA C
fixe Winkelung von jeweils 0°

**VIDA L Flugrahmen**

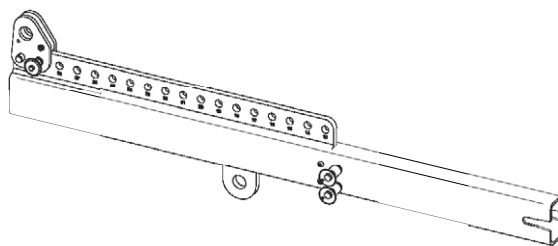
Flugrahmen für bis zu acht VIDA L
oder acht VIDA L mit VIDA C



2.6.1 Ergänzendes Zubehör für den VIDA L Flugrahmen

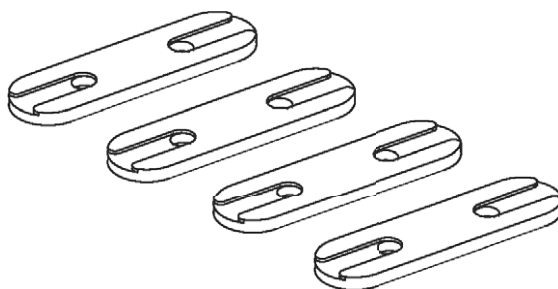
VIDA L Flugrahmen Ausleger

zur Erweiterung der möglichen Vorwinkelung mit einem VIDA L Flugrahmen



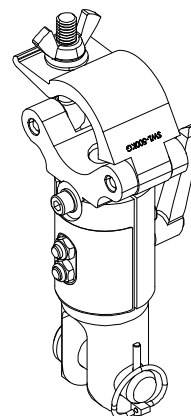
VIDA L Flugrahmen Abspannverbinder (4er Set)

zur Befestigung eines VIDA L Flugrahmens unter einem VIDA L-Lautsprecher für zweisträngiges Fliegen



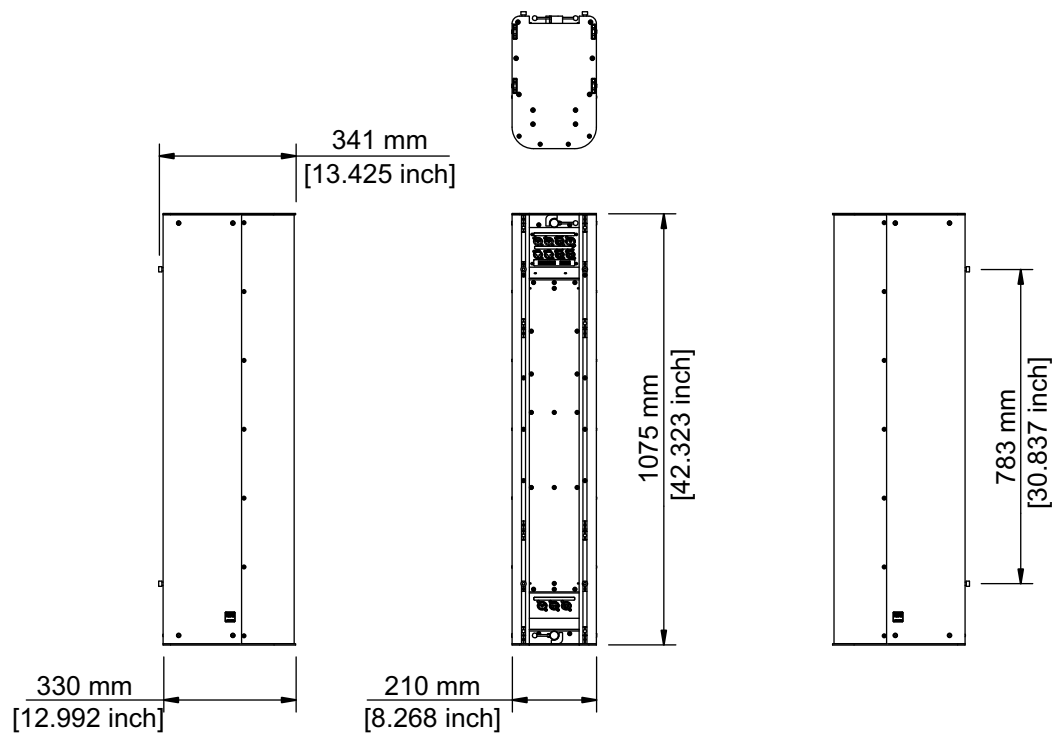
K&F Drehklemme 450 mit 50 mm Schelle (HC823) oder 60 mm Schelle (HC828),

Traglast max. 450 kg, für Flugsysteme von K&F VIDA, K&F Sequenza 5 und K&F Sequenza 10 konzipiert

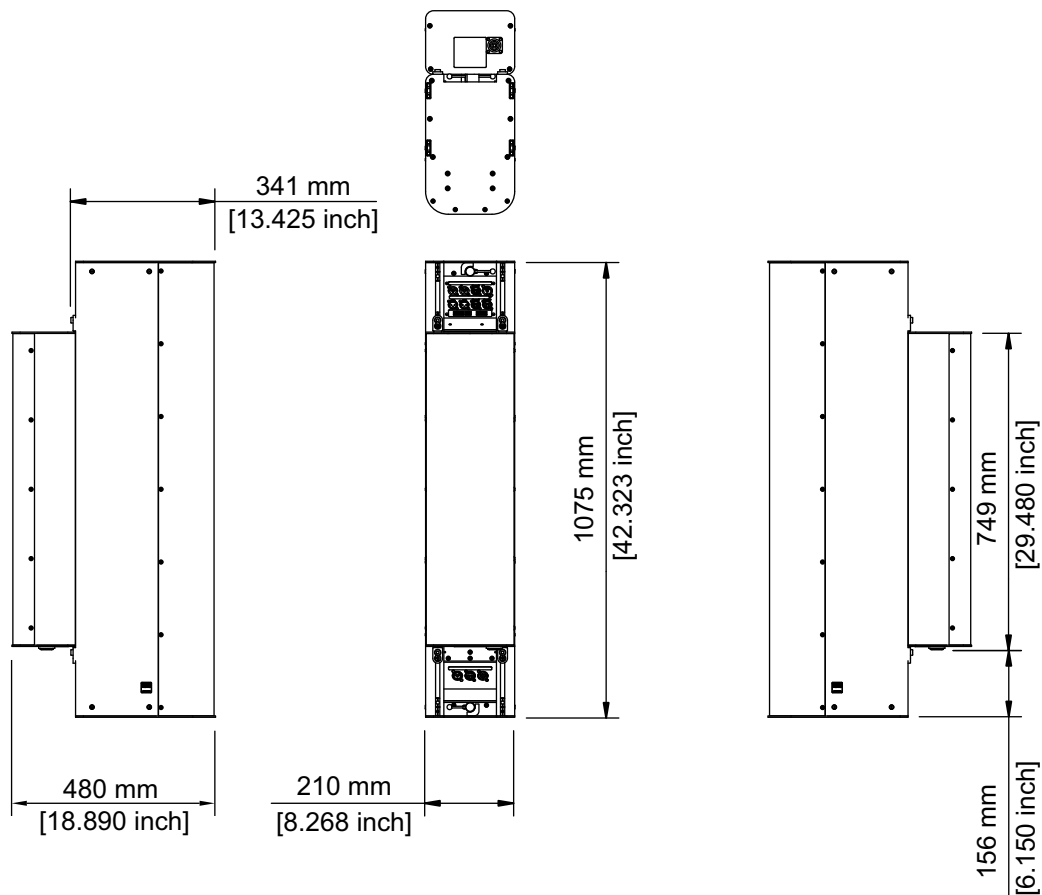


2.7 Abmessungen

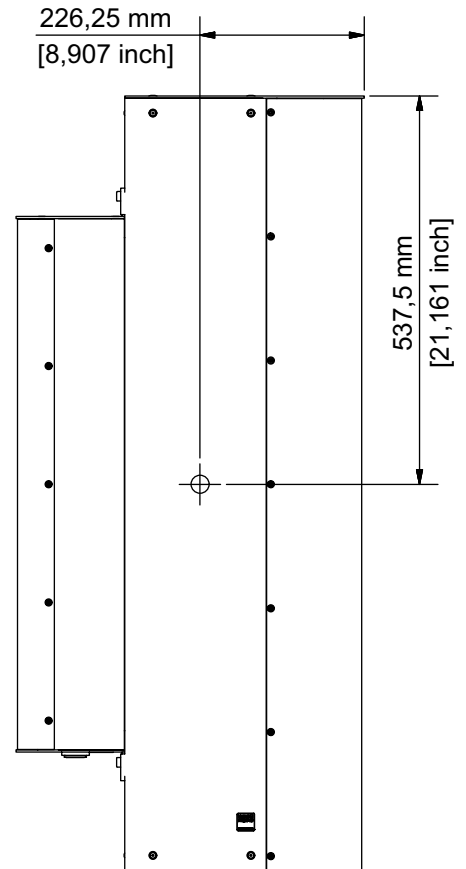
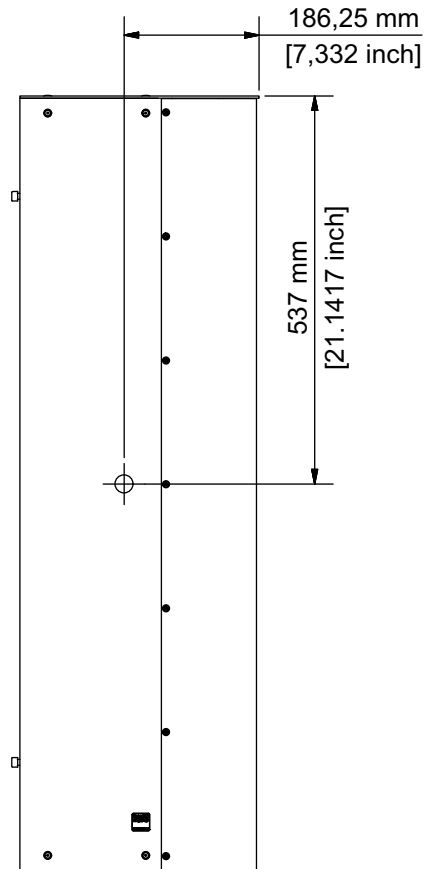
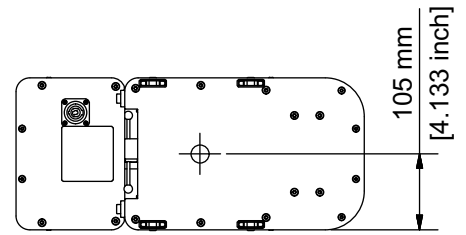
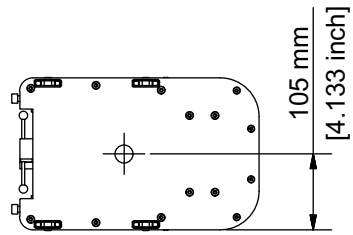
2.7.1 Abmessungen VIDA L



2.7.2 Abmessung VIDA L mit VIDA C



2.7.3 Angaben zum Schwerpunkt



2.8 Technische Daten

2.8.1 Technische Daten VIDA L

Prinzip	Hochleistungs-Linienstrahler mit Beam-Steering, 3-Wege-Koaxialaufbau, integrierte DSP- und Verstärkerelektronik
Ansteuerung	Ansteuerung jedes Lautsprechers über einen eigenen DSP-/Amp-Kanal
Übertragungsbereich -10 dB	65 Hz – 22 kHz 'FR mode' 80 Hz – 22 kHz 'LCut mode'
Übertragungsbereich ±3 dB	77 Hz – 21 kHz 'FR mode' 115 Hz – 21 kHz 'LCut mode'
Abstrahlwinkel horizontal	90° nominal (bei senkrechtem Betrieb)
Abstrahlwinkel vertikal	Stufenlos wählbar bis zu 90° Öffnungswinkel +/- 45° Steuerungswinkel
Max. SPL	135 dB
Bauteile	32 x 1" Kalottenhochtöner 12 x 3,5" Mittelhochtontreiber 6 x 6,5 Tieftonchassis
Leistung AMP OUT	2 x 400 W RMS/4 Ohm
Min. Impedanz AMP OUT	4 Ohm/Kanal
AUX OUT	Nominal +6 dBu
Analog Input	Fullscale bei +18 dBu
Anschlüsse	1 Analog Input (XLR), 1 AES/EBU Input (XLR), VIDA BUS Input (Ethernet), 1 PowerCon True 1, 1 Analog Link (XLR), 1 AES/EBU Link (XLR), 2 DANTE™ Remote (Primary/Secondary), 1 AUX OUT (XLR), 1 AMP OUT (speakON), 1 VIDA BUS Output (Ethernet), GPIOs (Phoenix-Klemme)
Weitbereichsnetzteil	100 V – 240 V AC 50/60 Hz
Nennleistungsaufnahme^{a)}	520 Watt (@ 1/8 Nennausgangsleistung)
Maximale Leistungsaufnahme	2350 Watt
Leistungsaufnahme im Leerlauf	100 Watt

Gehäuseausführung	Aluminium Stranggussprofil mit interner unsichtbarer Flugmechanik, rückwärtige Schiene mit Nutensteinen zum Befestigen von Halterungen und VIDA C, Flugmechanik wird über einen rückwärtigen Bedienhebel ge- und entsichert, hochbelastbare Pulverbeschichtung in schwarz, schräg nach unten eingelassenes Anschluss- und Outputterminal, ballwurfsicheres Stahlgitter mit schwarzem Akustikschaum hinterlegt
Mechanische Neigung	Ein- und Zweisträngig möglich, jeweils auch in Kombination mit VIDA C
max. Umgebungstemperatur (Betrieb)	45 °C
relative Luftfeuchtigkeit	10% – 90%
max. Betriebshöhe	2.000 m (6.000 ft)
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	2
Abmessungen (H x B x T)	1.075 x 210 x 341 mm 1.075 x 210 x 480 mm (VIDA L mit VIDA C)
Gewicht	48.2 kg 61,8 kg (VIDA L mit VIDA C)
Farben	RAL 9005 (schwarz) Sonderlackierung in RAL-Farben

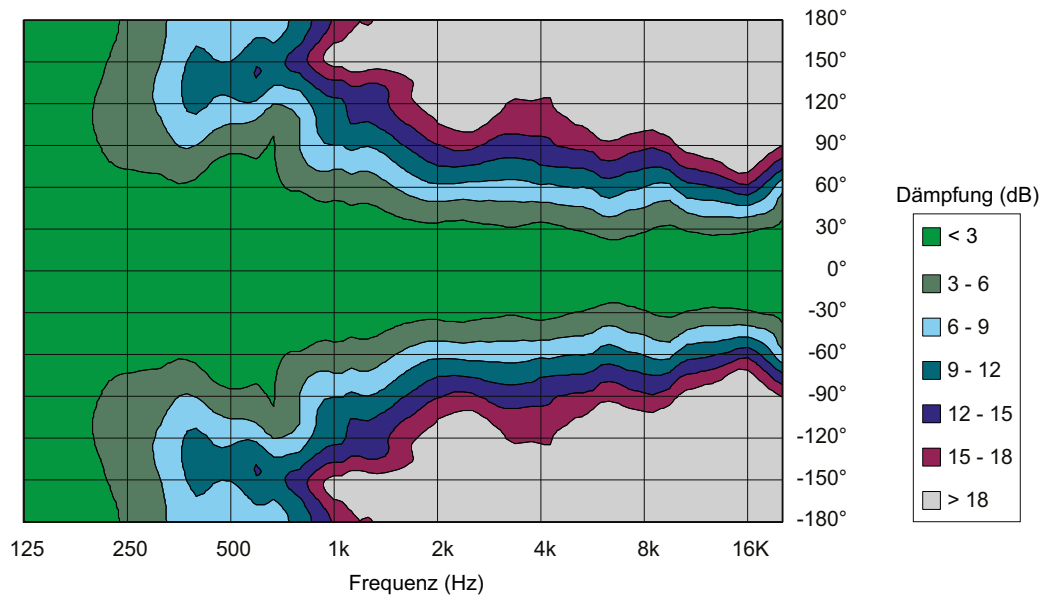
a) bei 1/8 Vollaussteuerung

2.9 Technische Daten VIDA C

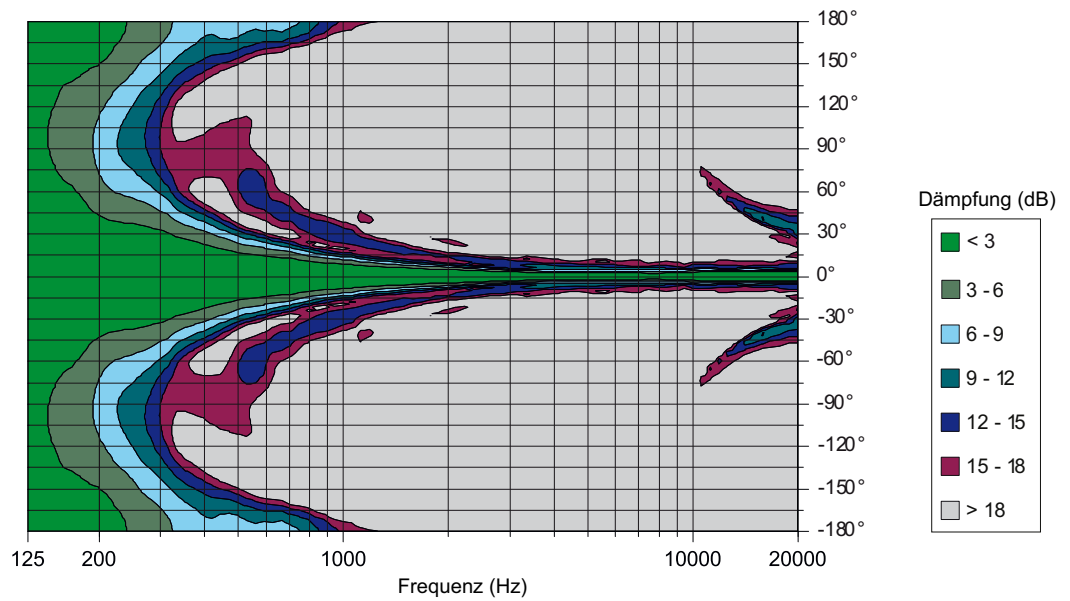
DSP/Verstärker	Anschluss an VIDA L
Übertragungsbereich ± 3 dB	65 Hz – 240 Hz
Übertragungsbereich -10 dB	57 Hz – 350 Hz
Horizontaler Abstrahlwinkel	Kardioid, Hyperkardioid, Omnidirektional (BassBoost)
Systemkomponenten	4 x 6,5" Tieftöner
Abmessungen (H x B x T)	210 x 749 x 150 mm
Gewicht	13,6 kg
Farbe	RAL 9005 (schwarz) Sonderlackierung in RAL-Farben

2.10 VIDA L Diagramme

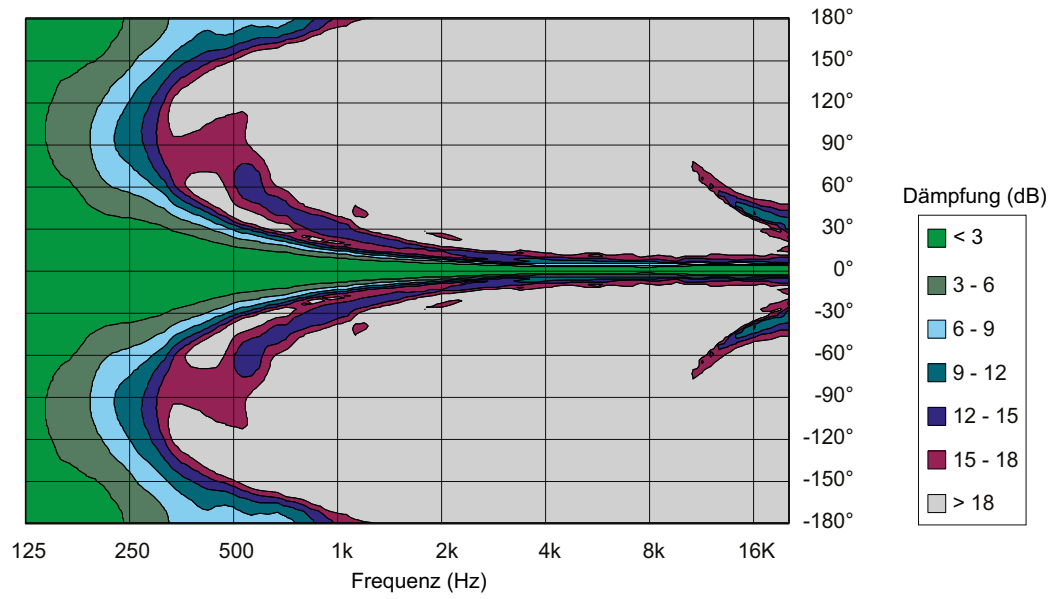
Horizontales Abstrahlverhalten



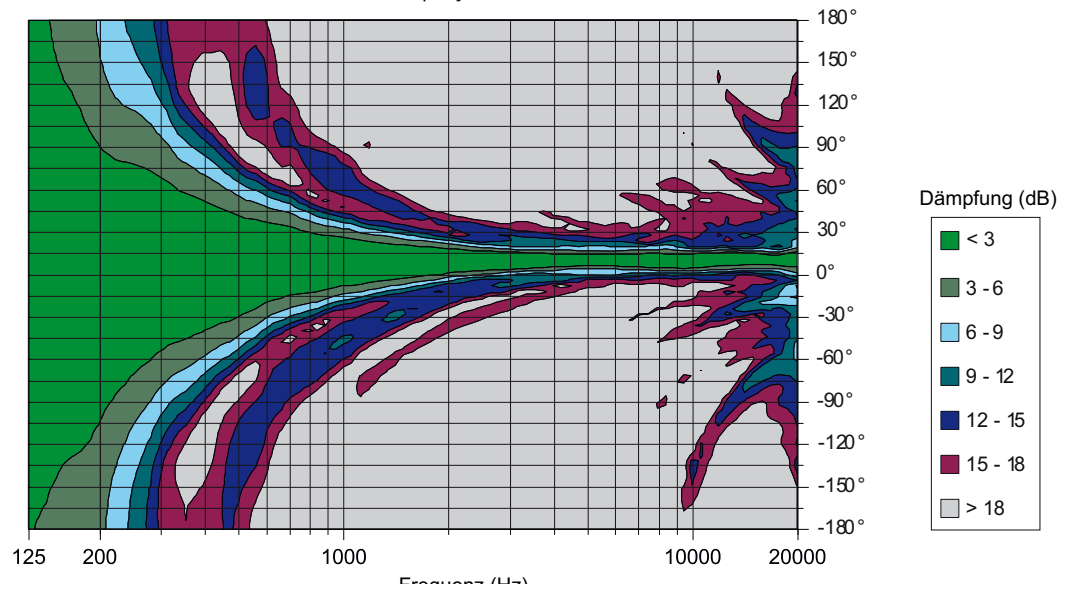
Vertikales Abstrahlverhalten



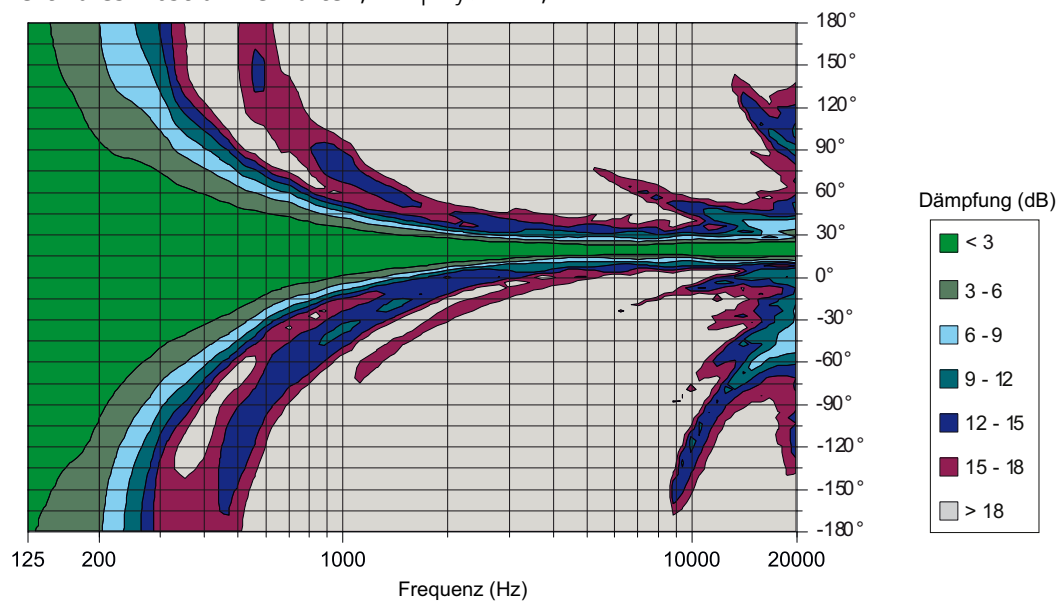
Vertikales Abstrahlverhalten, 0° Splaywinkel, 0° Tilt



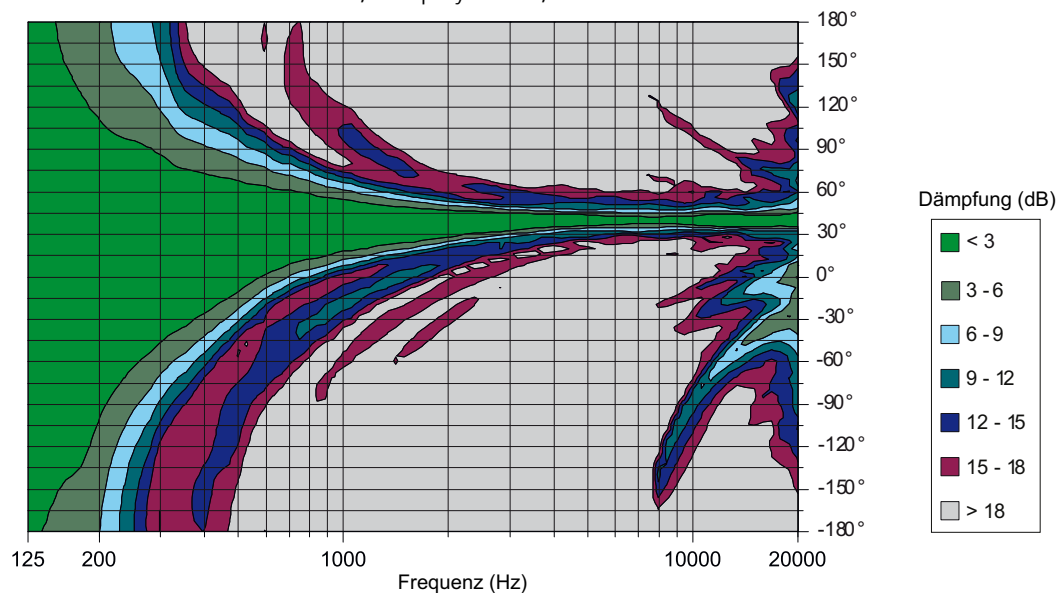
Vertikales Abstrahlverhalten, 0° Splaywinkel, 5° Tilt



Vertikales Abstrahlverhalten, 0° Splaywinkel, 10° Tilt

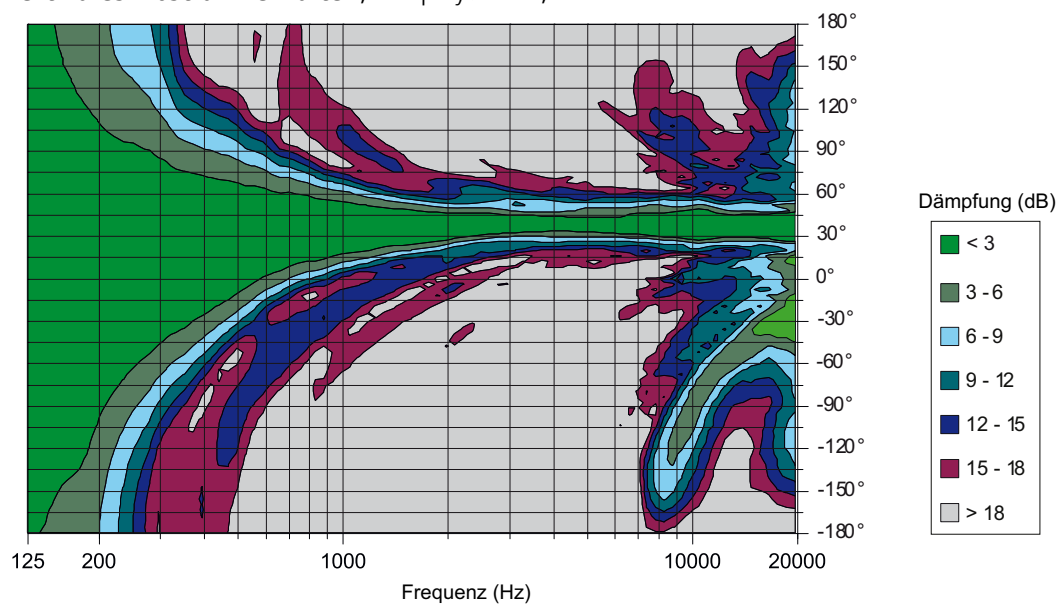


Vertikales Abstrahlverhalten, 0° Splaywinkel, 20° Tilt



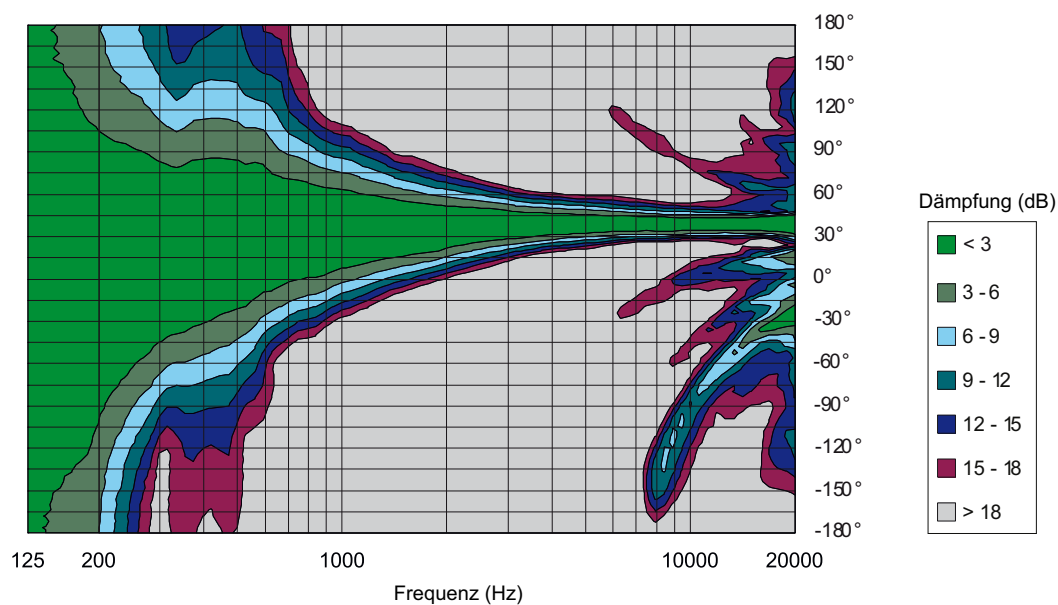
Funktion Optimize 'Off'

Vertikales Abstrahlverhalten, 0° Splaywinkel, 20° Tilt

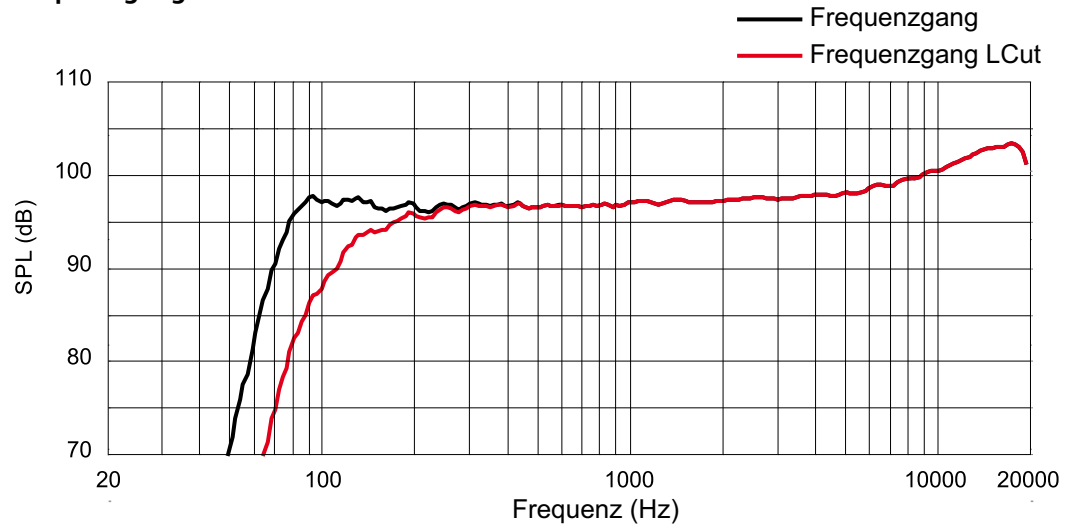


Funktion Optimize 'On'

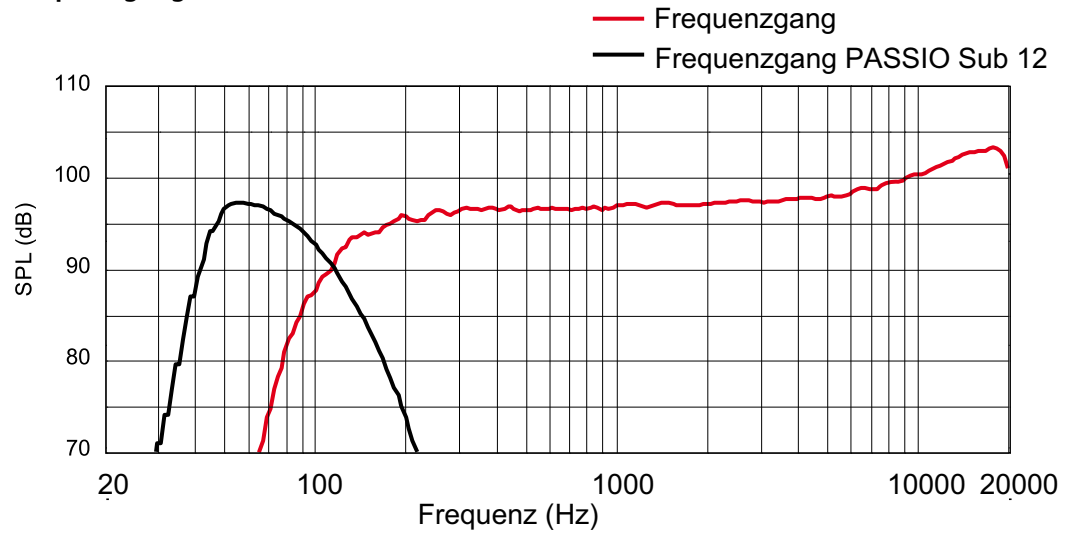
Vertikales Abstrahlverhalten, 20° Splaywinkel, 20° Tilt



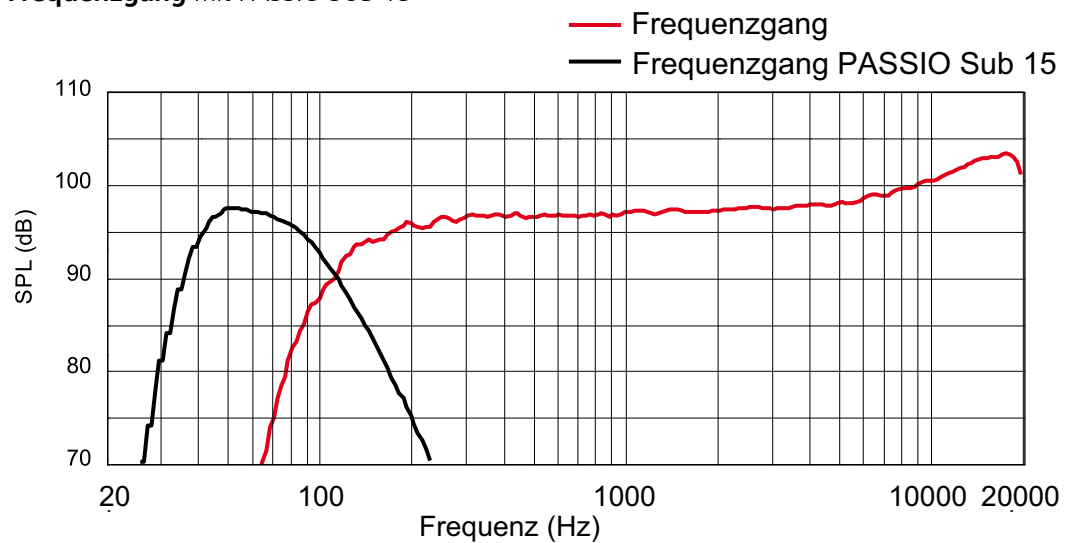
Frequenzgang 'on axis'



Frequenzgang mit PASSIO SUB 12



Frequenzgang mit PASSIO SUB 15



3 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag

- Das Gerät ist nur für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt.
- Die Netzspannungsquelle muss über eine Schutzterde verfügen, die über den Schutzleiter des Netzspannungskabels mit dem Gerät verbunden sein muss!
- Stromkabel müssen so verlegt werden, dass sie vor Trittbeschädigungen, Zugbelastung und vor dem Einklemmen durch Gegenstände geschützt sind.
- Alle über Signalleitungen miteinander verbundenen Geräte mit Anschluss an eine Schutzterde, müssen an einer gemeinsamen Schutzterde angeschlossen werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags oder der Zerstörung der angeschlossenen Geräte.
- Das Gerät muss jederzeit vom Netz getrennt werden können.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

Gefahr durch Stromschlag und durch herabstürzende Teile

- Sie dürfen keine Wartungs- und Reparaturarbeiten an dem Gerät vornehmen, die über die im Benutzerhandbuch beschriebenen Arbeiten hinausgehen.
- Reparaturen müssen von qualifiziertem und von Kling & Freitag autorisiertem Servicepersonal durchgeführt werden.

Gefahr durch herabstürzende oder umstürzende Teile

- Der Lautsprecher darf nur von in der Veranstaltungsbranche geschultem Personal installiert werden.
- Der Kling & Freitag Lautsprecher darf ausschließlich in der hier vorgegebenen Art und Weise mit dem dafür vorgesehenen Montagezubehör aufgestellt, aufgehängt, befestigt und verwendet werden.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in den Benutzerhandbüchern des jeweiligen Montagezubehörs.
- Sofern in diesem Benutzerhandbuch nicht ausdrücklich beschrieben, dürfen zur Montage lediglich von KLING & FREITAG gelieferte Originalteile verwendet werden.

Brandgefahr

- Das Gerät hat keine Hauptsicherung. Es ist zwingend notwendig die Netzzuleitung bei 230 V mit maximal 16 A, bei 115 V mit maximal 20 A abzusichern!
- Die Zuleitung muss einen ausreichenden Kabelquerschnitt haben.

VORSICHT

Risiko durch Lautstärkepegel

Dieses Gerät kann Lautstärkepegel von mehr als 90 dB SPL erzeugen, was zu irreparablen Hörschäden führen kann. Achten Sie darauf, sich nicht zu nah vor betriebenen Lautsprechern aufzuhalten.

HINWEIS

Möglichkeit von Funktionsstörungen oder Sachschäden

- Überprüfen Sie vor dem Stromnetzanschluss, ob die örtliche Netzspannung mit der auf dem Gerät gekennzeichneten Betriebsspannung übereinstimmt. Schließen Sie das Gerät unter keinen Umständen an eine nicht geeignete Netzspannungsquelle an. Andernfalls kann das Gerät unwiderruflich zerstört werden.
- RF-Interferenzen am Stromversorgungskabel oder an Line-Signal-Kabeln können ungewollte Störgeräusche verursachen.
- Falls Sie den AES/EBU-Eingang benutzen, kann bei starker Störeinstrahlung das Audiosignal komplett ausfallen.
- Das Gerät ist nicht für den Wohnbereich ausgelegt.
- Die EMV-Richtlinie verlangt, dass korrekt abgeschirmte Kabel mit richtig angeschlossenen Steckverbindern an Signalanschlüssen verwendet werden müssen.
- Achten Sie beim Transport des Gerätes stets darauf, dass dieses vor Erschütterungen geschützt ist.

Stellen Sie Ihre Geräte nicht an Plätze,

- an denen die Geräte dauerhaft direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- die sich in der Nähe von anderen Wärmequellen und offenen Brandquellen befinden.
- an denen die Geräte an der Luftzirkulation zur Kühlung gehindert werden.
- an denen die Geräte starken Vibrationen und Staub ausgesetzt sind.

4 Verkabelung

4.1 Hinweise für das Verkabeln

HINWEIS

Beachten Sie, dass in einem VIDA L Array der oberste Lautsprecher immer der Masterlautsprecher ist.

Sämtliche Anschlüsse mit Eingangssignalen müssen an den Masterlautsprecher angeschlossen werden. Eine Signaleinspeisung an einem anderen Lautsprechers eines Arrays ist nicht möglich!

Wie alle Eingänge, so werden auch die Ausgänge nur am Master-Lautsprecher konfiguriert.

Die Ausgänge (AMP OUT / AUX OUT) können jedoch bei allen Lautsprechern im Array abgegriffen werden.

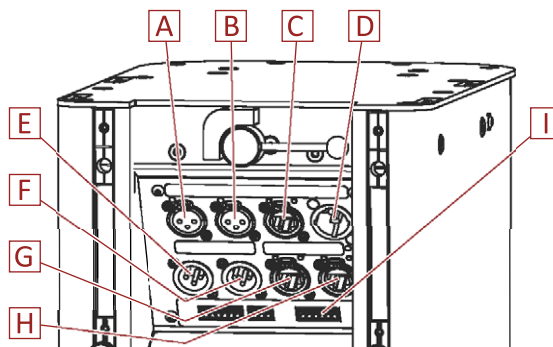
Alle weiteren Lautsprecher werden über den 'VIDA Link Bus' mit einer einfachen 'Daisy-Chain-Verkabelung' miteinander verbunden. Dabei wird immer der 'VIDA Link Bus Ausgang' am unteren Anschlussfeld mit dem 'VIDA Link Bus Eingang' am oberen Anschlussfeld des nächsten, darunter hängenden Lautsprechers mit einem RJ45-Patchkabel verbunden.

- Um Ihren VIDA L Lautsprecher zu verkabeln, schalten Sie sämtliche Geräte aus und drehen Sie alle Regler zu.
- Verwenden Sie für Verbindungen vom Mischpult zu den Eingängen des Lautsprechers 2-polig abgeschirmte Mikrofonleitungen (symmetrische Verbindung) mit hochwertigen Steckverbindungen.
- Vermeiden Sie Brummschleifen.
- Beachten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Anschlussbelegungen.
- Achten Sie auf die richtige +/- Polarität der Lautsprecher am AMP OUT der VIDA L.
- Achten Sie beim Anschluss von Lautsprechern an den AMP OUT des VIDA L Lautsprechers darauf, die minimal zulässige Gesamtimpedanz von 4 Ohm pro Kanal nicht zu unterschreiten.

4.2 Anschlüsse

4.2.1 Oberes Anschlussfeld

- [A]** Analog Eingang (XLR-female)
- [B]** AES/EBU Eingang (XLR-female)
- [C]** VIDA Link Bus Eingang (RJ45)
- [D]** Netzanschluss, 100 V – 240 V AC
(Neutrik PowerCON TRUE1)
- [E]** Analog Link (XLR-male)
- [F]** AES/EBU Link (XLR-male)
- [G]** Dante/Remote Primary (RJ45)
- [H]** Dante/Remote Secondary (RJ45)
- [I]** Phoenix Anschlüsse (s.u.)



[J] bis [K]: GPO 1:

NC1, M1, NO1:

Ausgabe von Statusmeldungen für Warnungen und Fehler.

[L] bis [M]: GPO 2:

NC2, M2, NO2:

Ausgabe von Statusmeldungen für Warnungen und Fehler.

[N] bis [P]: MUTE / PRIO:

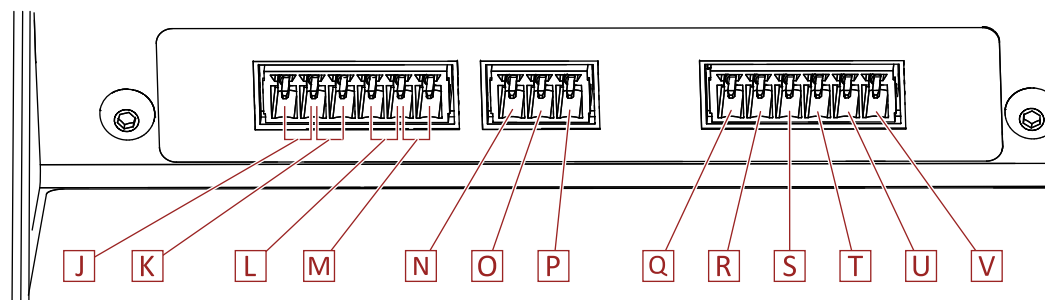
COM, MUTE, PRIO:

GPIs, z. B. für Alarmierungsanlagen: Ausschalten für die Bevorzugung einer anderen Alarmierungsanlage oder zum Laden eines speziellen Alarmierungs-Presets.

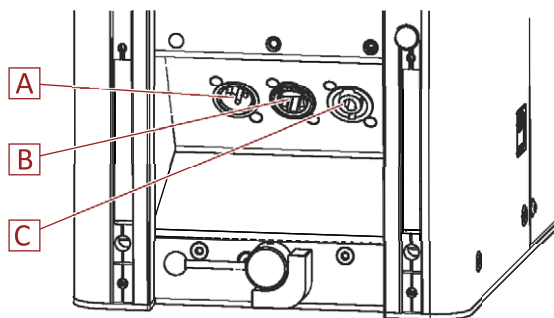
[Q] bis [V]: GPI a1 - a3:

GND, +10 V, COM, a1, a2, a3:

GPIs mit Spannungsversorgung: Umschalten zwischen acht Presets. Detaillierte Informationen zu den GPIOs gibt Ihnen das Handbuch für die ‚VIDA App‘.



4.2.2 Unteres Anschlussfeld



- [A]** AUX OUT (XLR)
- [B]** VIDA Link Bus Ausgang (RJ45)
- [C]** Anschluss 'AMP OUT' (Neutrik Speakon)

Dieser Ausgang ist vorrangig für den Anschluss einer VIDA C vorgesehen. Sie haben aber über die VIDA App die Möglichkeit, den AMP OUT der VIDA L für den gemeinsamen Betrieb mit PASSIO SUB 12 oder PASSIO SUB 15 zu konfigurieren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unter der Konfigurationseinstellung 'Flat' ein passiv entzerrtes Topteil anzuschließen. Dazu stehen z. B. Hoch- und Tiefpassfilter in der AMP OUT Konfiguration zur Verfügung.

Beachten Sie, dass der AMP OUT in den Einstellungen für PASSIO SUB 12, PASSIO SUB 15 und Flat nur an der Masterbox eines Arrays zur Verfügung steht! Die Masterbox ist immer die oberste VIDA L in einem Array.

Belegung der Speakon-Buchse 'AMP OUT':

CH1 = 1+ / 1-, $\geq 4 \Omega$

CH2 = 2+ / 2-, $\geq 4 \Omega$

Leistung:

400 W rms/800 W peak, min. 4 Ohm

HINWEIS

Die beiden Kanäle des AMP OUT der VIDA L dürfen nicht gebrückt werden.

4.3 Anschluss VIDA L an USV

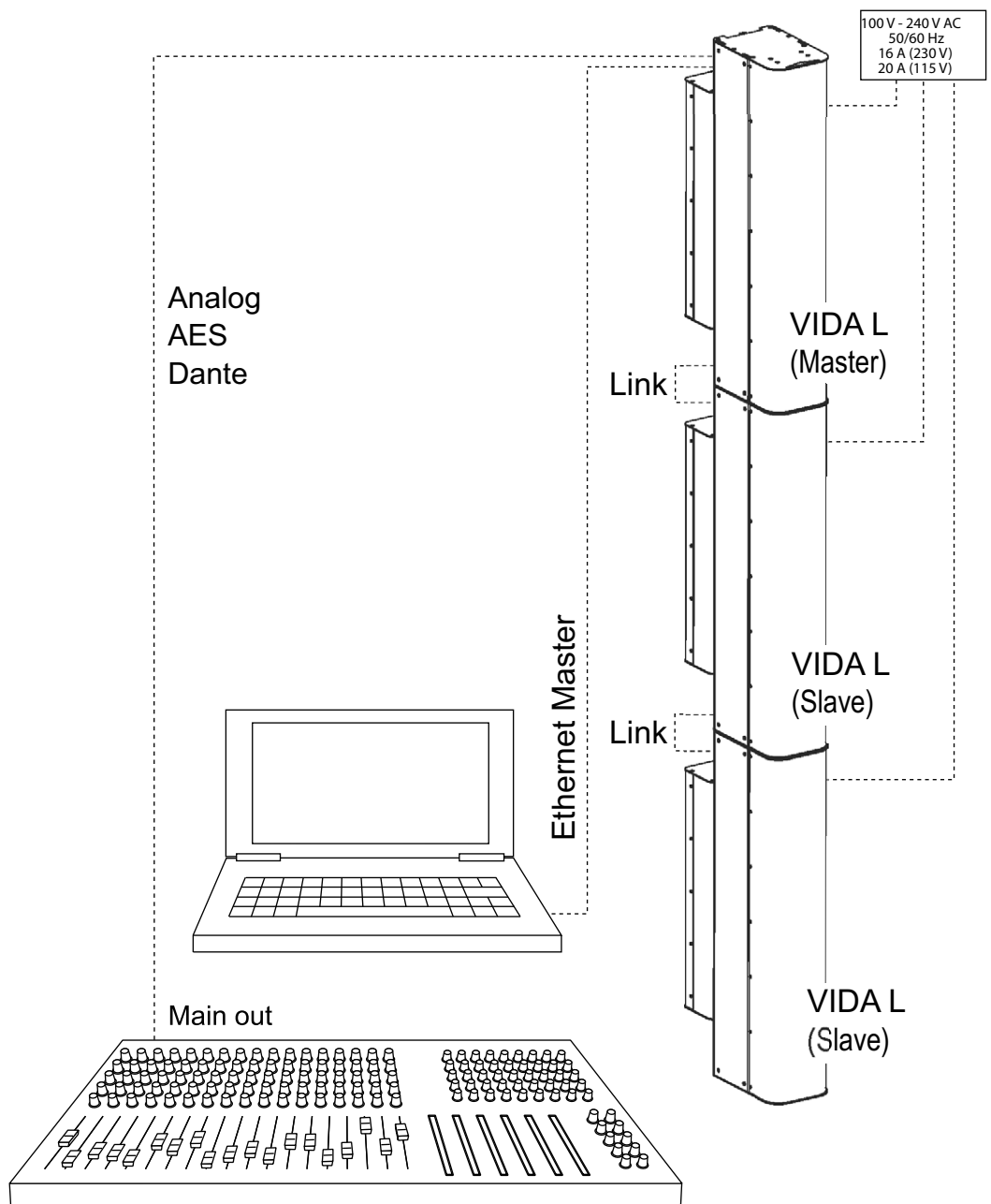
Für den Fall, dass eine VIDA L an einer USV (Unterbrechungsfreie Stromversorgung) betrieben wird, kann mit folgenden Werten geplant werden:

Die interne Pufferung hält den Controller der VIDA L unter Vollast für mindestens 50 ms nach Wegfall der Netzspannung betriebsbereit.

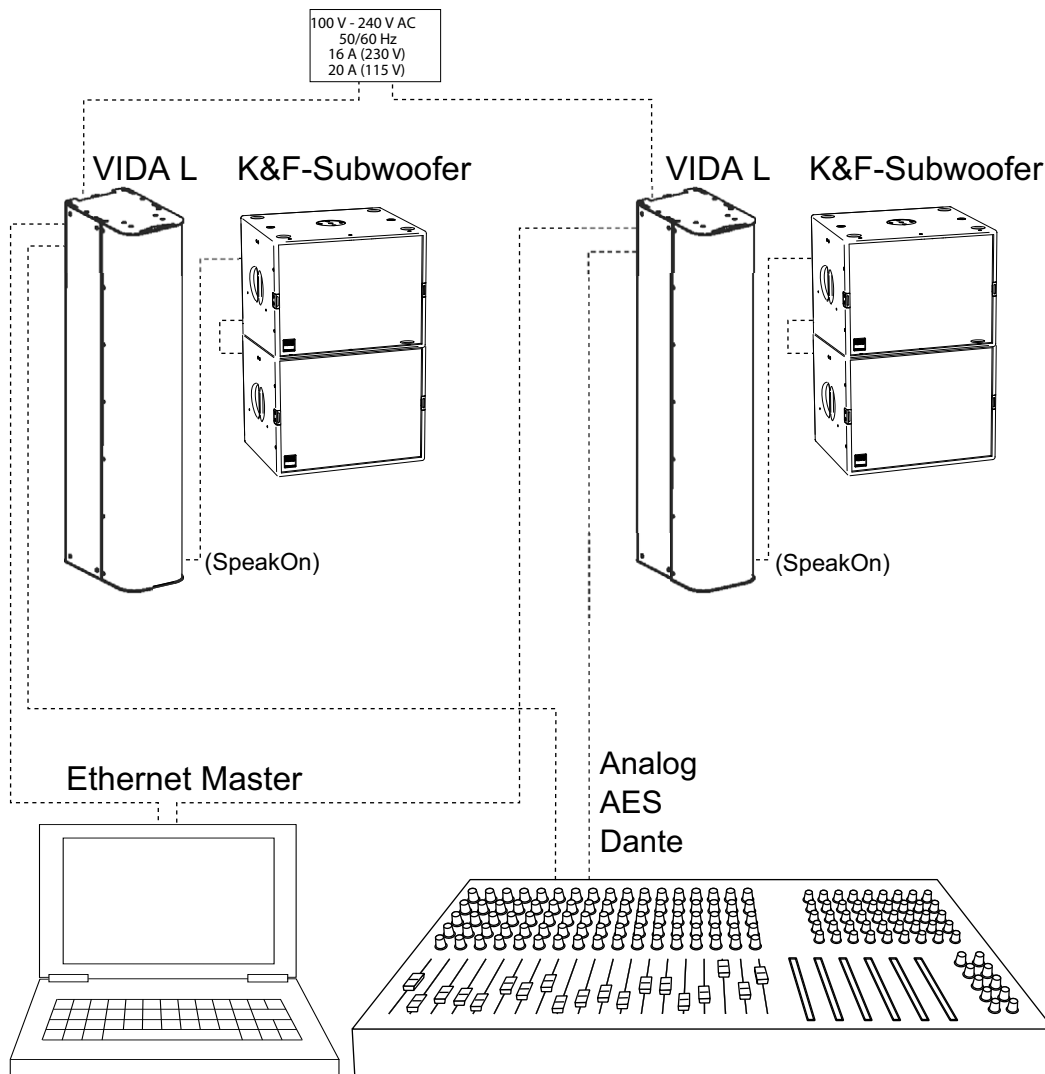
Um zu verhindern, dass der Controller neu bootet, sollte eine USV für einen unterbrechungsfreien Betrieb der VIDA L in weniger als 50 ms umschalten.

4.4 Beispielkonfigurationen

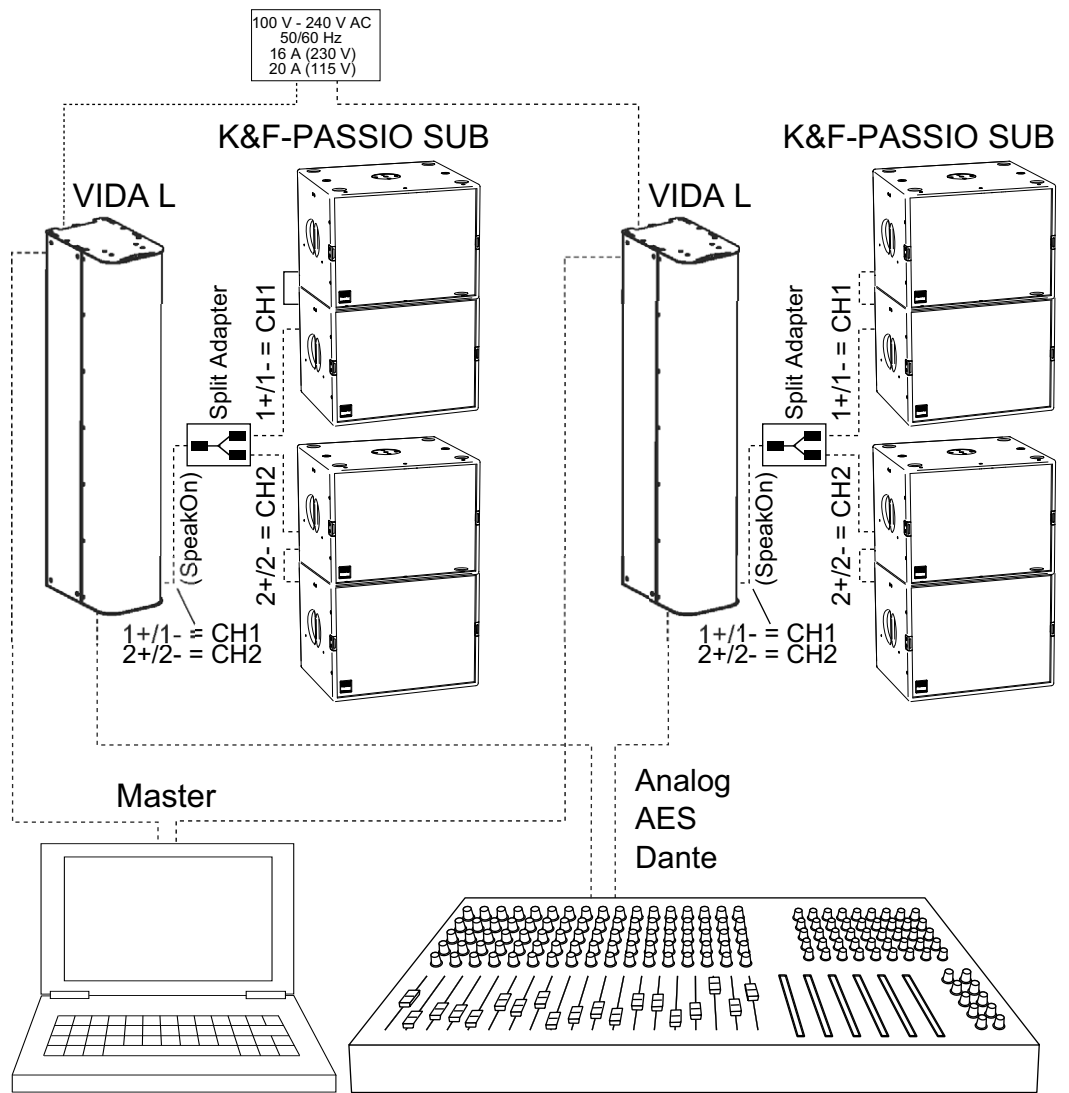
4.4.1 VIDA L Lautsprechern mit/ohne VIDA C



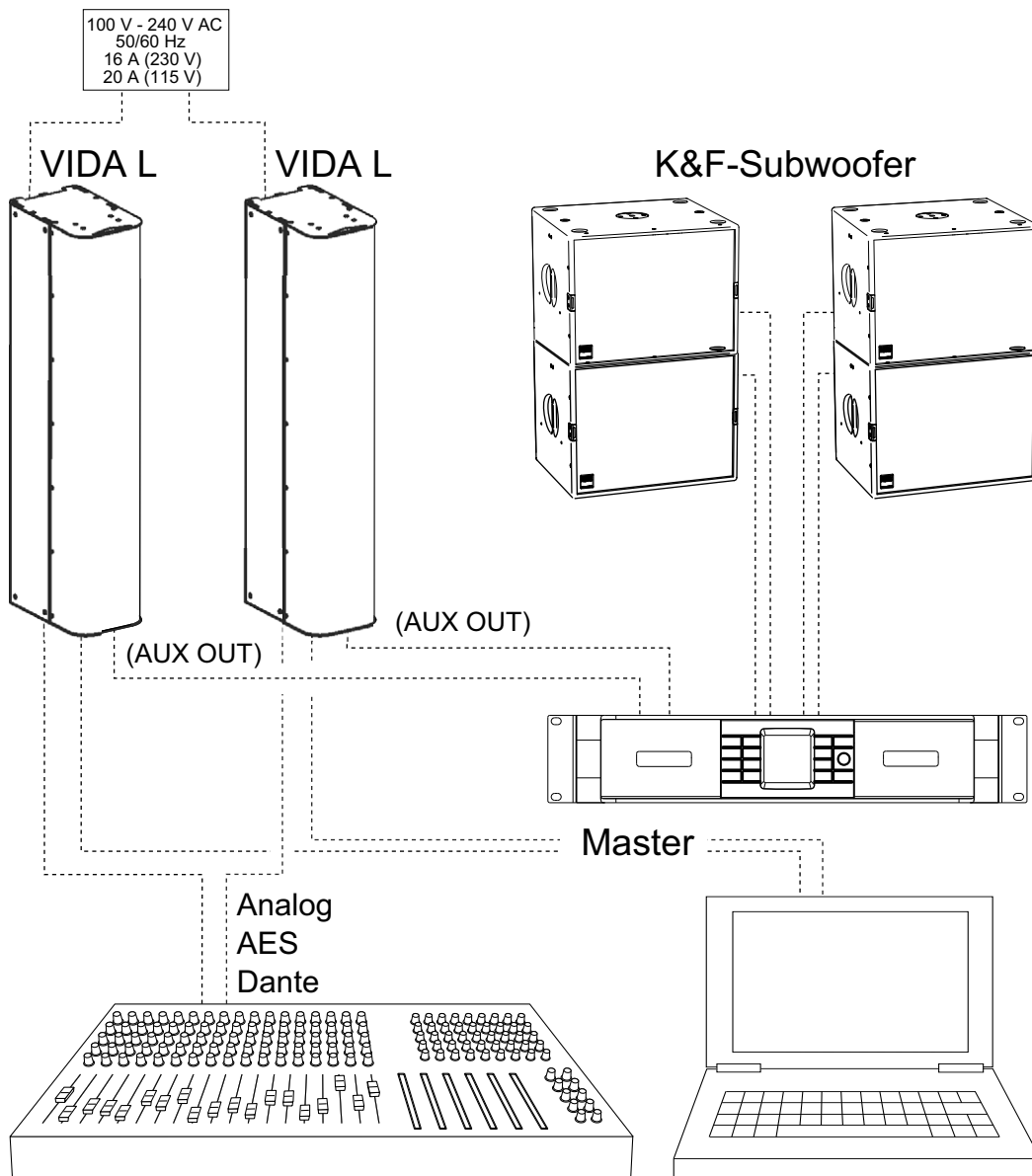
4.4.2 VIDA L Lautsprecher mit K&F PASSIO SUB 12 oder K&F PASSIO SUB 15



4.4.3 VIDA L Lautsprecher mit maximaler Anzahl von K&F PASSIO SUB



4.4.4 VIDA L Lautsprecher mit K&F Subwoofern und Endstufe an 'AUX OUT'



5 GPIO: Technische Kenndaten

5.1 GPI

GPI a1 - a3:

Typ	potentialfreie Optokoppler-Eingänge
Stromaufnahme	2,5 mA @10 V
Interne Spannungsquelle^{a)}	12 V / 15 mA, potentialfrei
Reverse Voltage	-6 V
Schaltswelle HIGH	Flankengesteuert: 5 V min. - 30 V max.
Schaltswelle LOW	Flankengesteuert: -6 V min. - 1,5 V max.

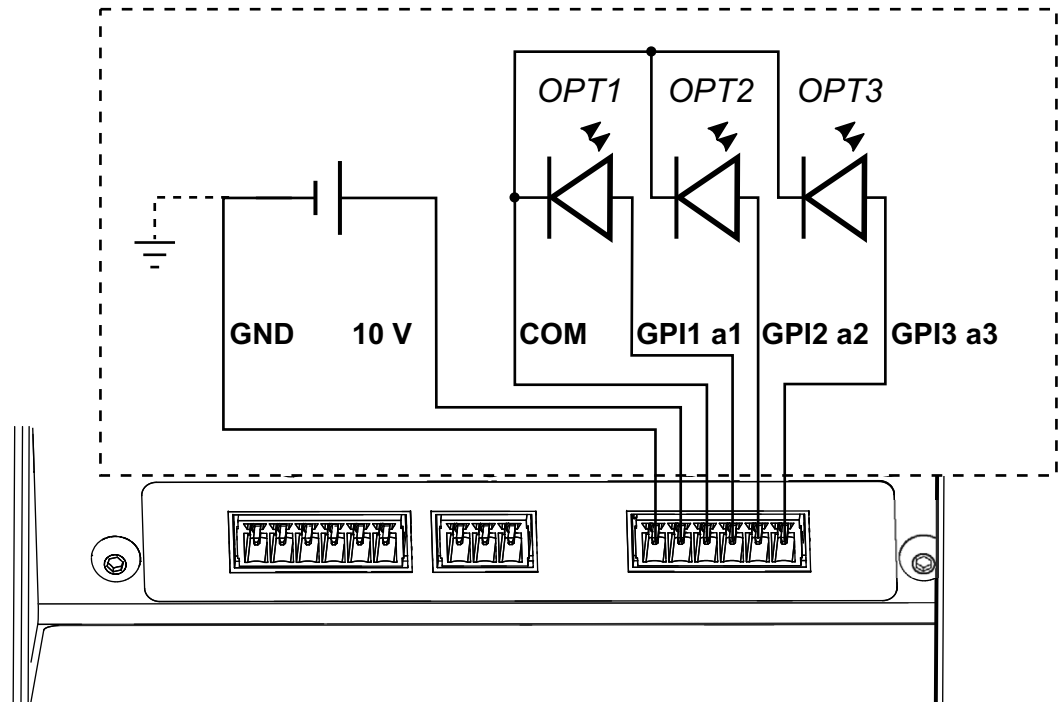
a) Wenn eine galvanische Trennung vorgeschrieben ist, muss eine externe Spannungsquelle verwendet werden!

GPI MUTE / PRIO:

Typ	potentialfreie Optokoppler-Eingänge
Stromaufnahme	2,5 mA @10 V
Interne Spannungsquelle^{a)}	12 V / 15 mA, potentialfrei
Reverse Voltage	-6 V
Schaltswelle HIGH	Spannungspegelgesteuert: 5 V min. - 30 V max.
Schaltswelle LOW	Spannungspegelgesteuert: -6 V min. - 1,5 V max.
Funktion GPI PRIO	Input-Selektion
Funktion GPI MUTE	Stummschaltung

a) Wenn eine galvanische Trennung vorgeschrieben ist, muss eine externe Spannungsquelle verwendet werden!

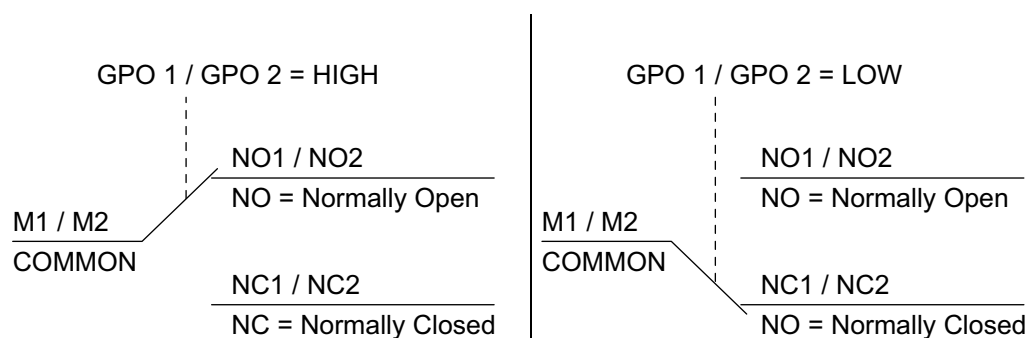
5.1.1 Interne Beschaltung GPI:



5.2 GPO

Typ	potentialfreie MOSFET-Schalter
Max. Dauerstrom	0,5 A
Max. Spitzenstrom	1,5 A
Max. Spitzenspannung	60 V AC
NO1 / NO2	Normally Open, niederohmig zu COMMON
NC1 / NC2	Normally Closed, hochohmig zu COMMON
M1 / M2	COMMON

Interne Beschaltung GPO:



- GPO 1 / GPO 2 ist aktiviert und der Status ist ‚OK‘
- NO1 / NO2 ist niederohmig zu COMMON
- GPO 1 / GPO 2 ist nicht aktiviert oder der Status ist ‚FEHLER‘
- NO1 / NO2 ist hochohmig zu COMMON

6 Systemlatenzen

In der folgenden Tabelle sind die Systemlatenzen der VIDA L aufgeführt. Diese Werte gelten für den Firmwarestand 1.4.0 und ohne Beamsteering.

Input	K&F VIDA L	AUX OUT
Analog	6,016 ms	1,260 ms
AES 44,1 kHz	8,299 ms	3,537 ms
AES 48,1 kHz	8,062 ms	3,313 ms
AES 88,2 kHz	7,302 ms	2,540 ms
AES 96 kHz	7,208 ms	2,448 ms
AES 176,4 kHz	6,830 ms	2,046 ms
AES 192 kHz	6,760 ms	2,000 ms
DANTE	n.a.	n.a.

Weil sich zum Beispiel beim Einsatz von Systemverstärkern am AUX OUT weitere Latenzen addieren, hat dieser Ausgang eine geringstmögliche Latenz. So ist Spielraum für weitere Einstellungen und Anpassungen mit der VIDA App.

6.1 Dante Latenz

Die Latenz des DANTE Eingangs hängt immer von der Infrastruktur des Netzwerks und den gewählten Einstellungen für das Dante-Netz, bzw. des Dante-Controllers ab.

6.1.1 Beispiel

Setup DANTE-Controller = 0,5 ms Latenz, Samplerate = 96 kHz

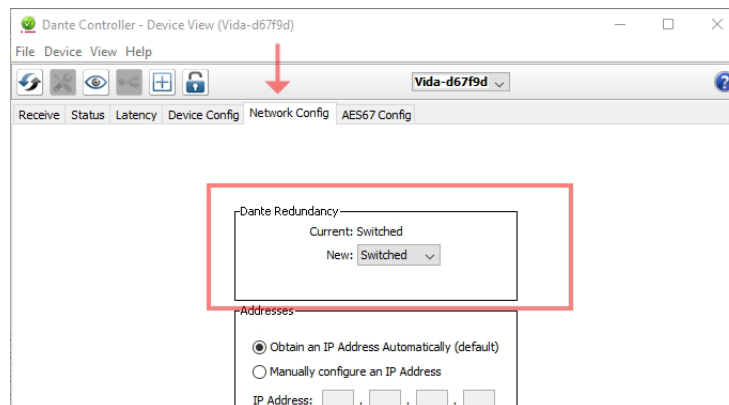
Gesamtlatenz = 7.208 ms (AES 96 kHz) + 0.5 ms (DANTE) = 7.708 ms

Im Auslieferungszustand sind die beiden Netzwerkports der VIDA L auf redundanten Betrieb gestellt. Auf diese Weise kann die Zuspiegelung über Dante auf zwei Kabelwegen erfolgen, um eine höhere Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Die beiden Netzwerkports können bei Bedarf mit der Software ‚Dante Controller‘ auf den Betriebsmodus ‚switched‘ gestellt werden. Dadurch lassen sich die Steuerdaten und das Dante Signal von einer Box zur nächsten weiterschleifen. Dies wird auch als Daisy-Chain bezeichnet. In diesem Fall ist keine redundante Verkabelung mehr möglich.

6.1.2 Umschalten der 'Dante Redundancy' Betriebsmodi

1. Starten Sie den Dante Controller.
2. Doppelklicken Sie auf die zu bearbeitende VIDA L und öffnen Sie damit 'Device View'.
3. Öffnen Sie den Tab 'Network Config'.
4. Nehmen Sie die gewünschte Einstellung bei 'Dante Redundancy' vor.



6.1.3 Planung der Dante Latenz mit zusätzlichem Hop

In der K&F VIDA L ist ein zusätzlicher Switch eingebaut, dies bedeutet einen zusätzlichen Hop für das Netzwerk. Beachten Sie das bei der Planung der Dante Latenz.

Weitere Hinweise zur Planung und Einrichtung von Dante Audionetzwerken, sowie die notwendige Software zur Einrichtung 'Dante Controller' erhalten Sie bei

www.audinate.com/resources

7 Montage der optionalen VIDA C an die VIDA L

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch Absturz von Teilen!

Falsch montierte Lautsprecher verlieren sämtliche sichere Eigenschaften und können nicht sicher aufgehängt werden. Herabstürzende Teile stellen eine tödliche Gefahr für die Personen in der Nähe dar!

Benutzen Sie nur die für die VIDA C vorgesehenen, fixierten Befestigungen mit den unverlierbaren Schrauben in den rückwärtigen Schienen am VIDA L Lautsprecher.

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben mit dem angegebenen Drehmoment angezogen sind.

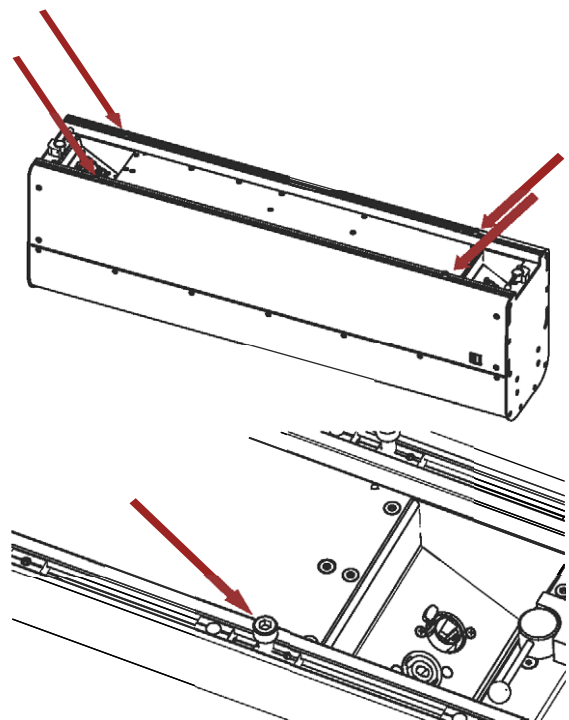
💡 TIPP

Wenn Sie VIDA L Lautsprecher mit VIDA C betreiben möchten, müssen Sie **jeden** eingesetzten VIDA L Lautsprecher eines Arrays mit einer VIDA C ausstatten und auch in dieser Konfiguration mit der VIDA App simulieren.

Sie können die VIDA C an einen VIDA L Lautsprecher montieren, während er noch im Transportcase liegt.

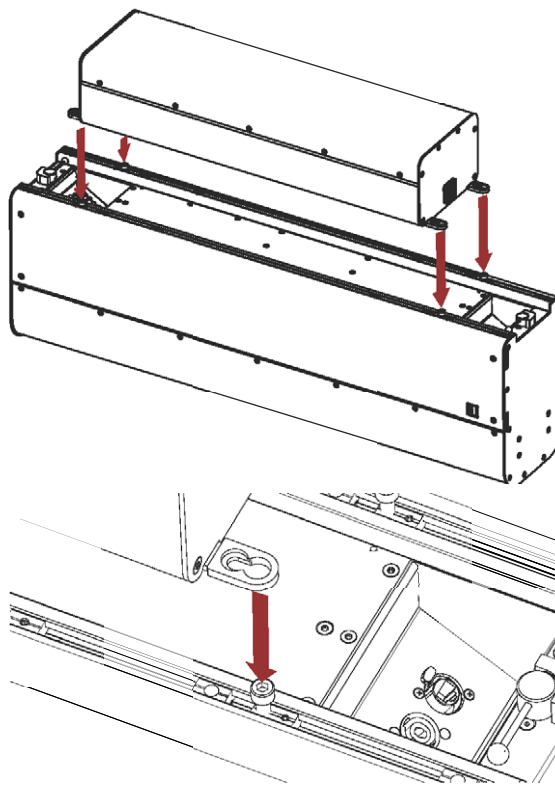
1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben so weit, dass Sie die VIDA C einsetzen können.

Beachten Sie, dass die Befestigungsschrauben unverlierbar an den jeweiligen Befestigungen verankert sind. Wenn Sie versuchen, die Schrauben mit übermäßiger Kraft herauszudrehen, können die Gewinde oder die Schrauben möglicherweise beschädigt werden.

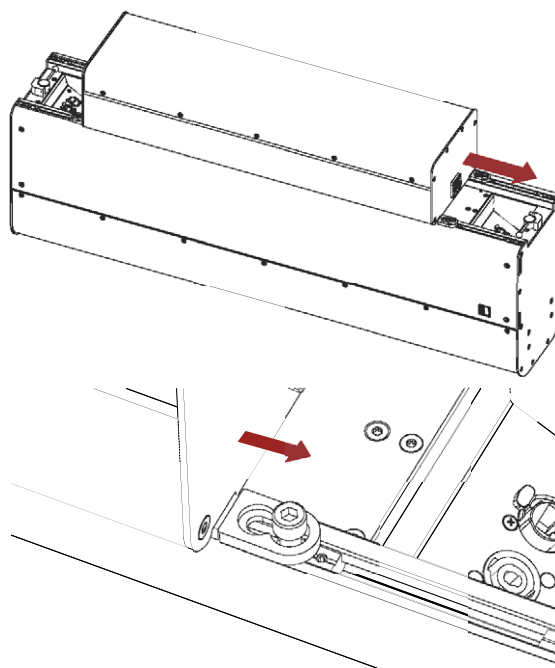


2. Heben Sie die VIDA C auf den VIDA L Lautsprecher.

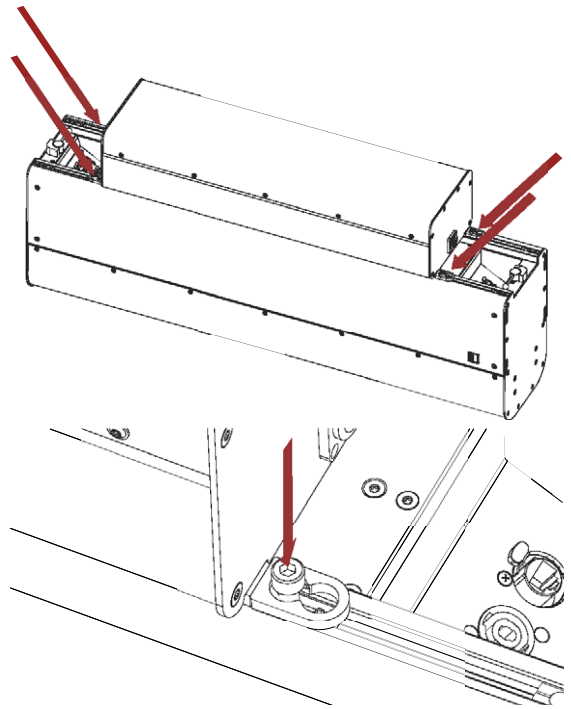
Die Speakon-Anschlussbuchse der VIDA C muss zum unteren Anschlussfeld (drei Anschlüsse) zeigen.



3. Wenn VIDA C über alle vier Schrauben mit dem Lautsprecher angesetzt ist, schieben Sie sie bis zum Anschlag in die Richtung des unteren Anschlussfelds.



- Ziehen Sie alle vier Schrauben handfest an.
Schließen Sie die VIDA C mit einem vierpoligen SpeakOn Patchkabel an den Ausgang 'AMP OUT' der VIDA L an.



8 Aufbau der VIDA L Systems

⚠️ WARNUNG

Generell gilt:

- Bei Neigungswinkeln zwischen 2,5 bis -6,1 Grad (mit VIDA C), bzw. zwischen 2,0 und -7,9 Grad (ohne VIDA C) dürfen maximal acht VIDA Lautsprecher mit einer einsträngigen Aufhängung geflogen werden.
- Je nach größeren oder kleineren Neigungswinkeln dürfen entsprechend weniger VIDA L/C aufgehängt werden.
- Detaillierte Informationen zum fliegenden Aufbau von VIDA L Arrays finden Sie im Benutzerhandbuch zum VIDA L Flugrahmen und zum VIDA L Flugbügel.
- Die resultierenden realen Winkel und die zulässige Belastung müssen Sie in der VIDA-APP planen und überprüfen.
- Für die Planungssoftware K&F CON SEQUENZA+ steht ebenfalls ein Plugin bereit um die mechanische Ausrichtung und Belastung zu überprüfen.

8.1 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage der VIDA C an den VIDA L Lautsprecher benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Innensechskantschlüssel, 6 mm
- Drehmomentschlüssel für 16 Nm Drehmoment

8.2 Verbinden von Systemkomponenten

Die folgenden Erklärungen zeigen Ihnen, wie Sie VIDA L Systemkomponenten miteinander verbinden können. Diese Vorgehensweise ist im Prinzip auch mit jedem VIDA L Zubehörteil anzuwenden. Wir zeigen hier exemplarisch die Handgriffe für das sichere Verbinden zweier Lautsprecher. Dabei ist es egal, ob die Komponenten stehend oder liegend aneinander montiert werden.

Die wichtigsten Bauteile zum Verbinden zweier Komponenten sind der obere und untere Bedienhebel.

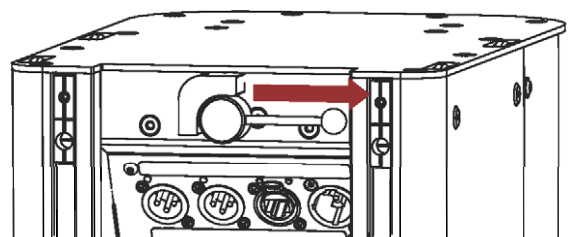
Oberer Bedienhebel:

Der obere Bedienhebel fixiert oder löst die Verbinder des Flugsystems. (Arbeitsschritte 1 bis 8)

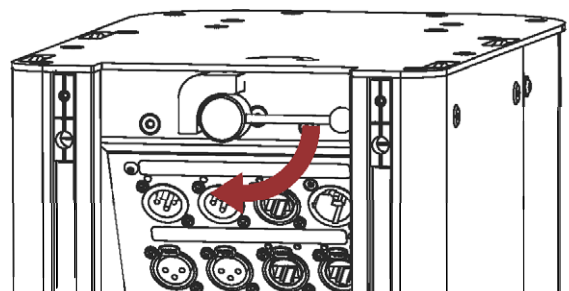
Unterer Bedienhebel:

Der untere Bedienhebel sichert oder löst die Verbindung zu einem weiteren Lautsprecher oder Zubehörteil. (Arbeitsschritte 9 bis 11)

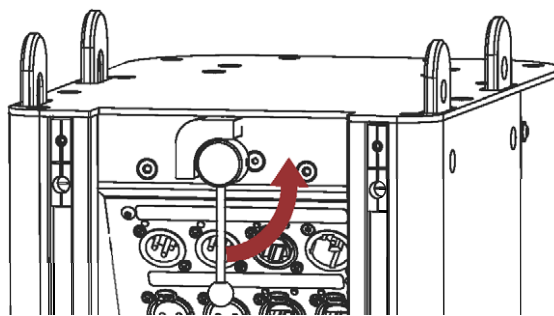
1. Ziehen Sie den oberen Bedienhebel entlang seiner Längsachse nach außen.



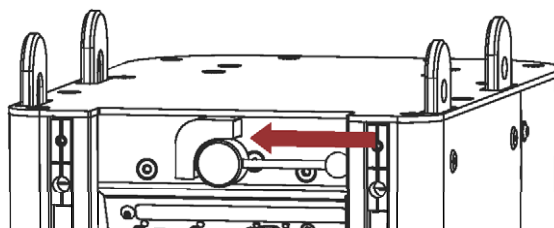
2. Drehen Sie den Bedienhebel rechtsherum um 90°. Dabei kommen die Verbinder aus dem Lautsprecher gefahren.



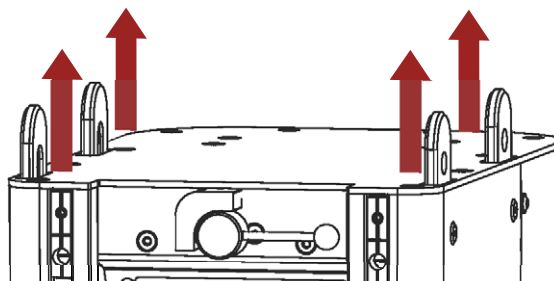
3. Drehen Sie den Bedienhebel linksherum, in seine Ausgangsposition.



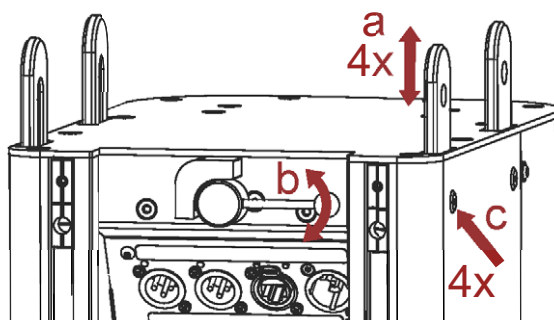
4. Lassen Sie den Bedienhebel entlang seiner Längsachse in seine Ausgangsposition schnappen. Dadurch wird der Bedienhebel verriegelt.



5. Ziehen Sie die Verbinder mit der Hand so weit es geht aus dem Gehäuse. Die Verbindungsbolzen greifen in die Verbinder und fixieren sie.



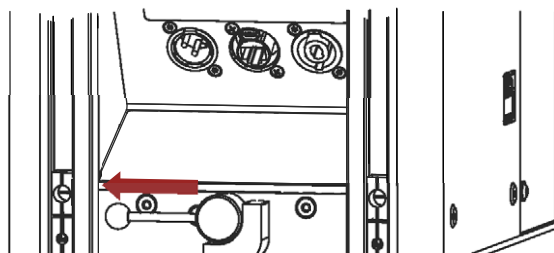
6. Stellen Sie sicher, dass alle vier Verbinder vollständig ausgefahren und fixiert sind **(a)**.
7. Stellen Sie sicher, dass der Bedienhebel wieder in seiner verriegelten Position sitzt **(b)**.
8. Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten des Lautsprechers alle vier Verbindungsbolzen von außen sichtbar und fühlbar mit ihrer Fase an der Außenwand abschließen **(c, 8x)**.



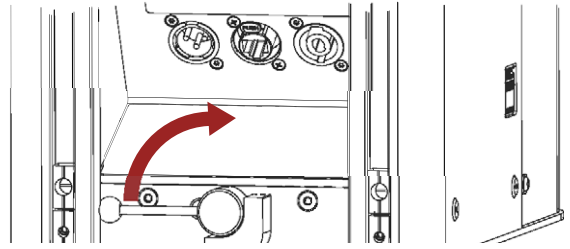
Die Lautsprecheroberseite mit den Verbindern ist jetzt für eine Verbindung mit einem weiteren Lautsprecher oder Zubehörteil vorbereitet.

Die folgenden Arbeitsschritte (9 bis 11) zeigen, wie die Lautsprecherunterseite vorbereitet wird, der entweder die Verbinder eines anderen Lautsprechers oder eines Zubehörteils aufnehmen soll.

9. Ziehen Sie den unteren Bedienhebel entlang seiner Längsachse.

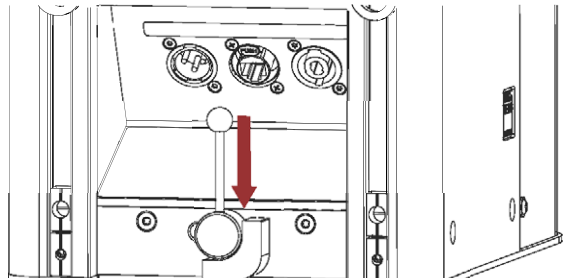


10. Drehen Sie den Bedienhebel rechtsherum um 90°.



11. Verriegeln Sie den Bedienhebel, indem Sie ihn entlang seiner Längsachse in das Drehgehäuse schnappen lassen.

Dadurch sind die Verbinderaufnahmen des Lautsprechers offen für die Verbinder eines weiteren Lautsprechers oder Zubehörs.



Dieser Lautsprecher kann jetzt die Verbinder eines weiteren Lautsprechers oder eines Zubehörs aufnehmen und sicher verriegeln. Die folgenden Arbeitsschritte zeigen exemplarisch das Verbinden zweier vorbereiteter Lautsprecher.

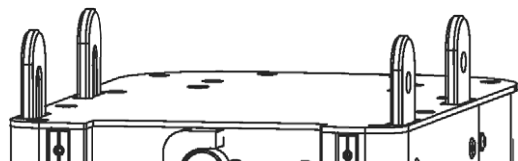
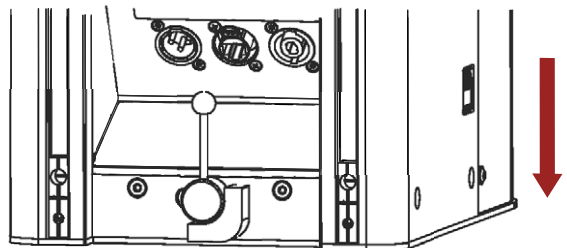
VORSICHT

Quetschgefahr!

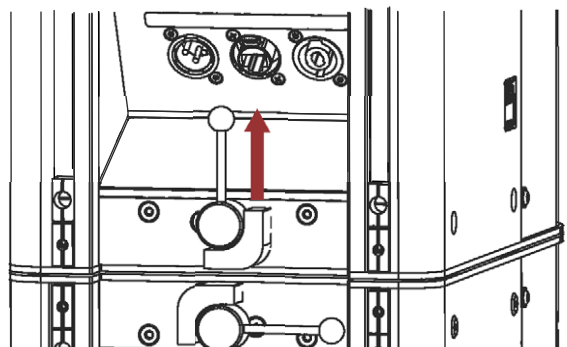
Sich aufeinander zubewegende Lautsprecher können bei der Montage Finger einquetschen! Greifen Sie während des Zusammenfügens nicht zwischen die Verbindungsflächen (Boden und Deckel) der Lautsprecher!

12. Setzen Sie den oberen Lautsprecher auf den unteren Lautsprecher oder auf die Verbinder eines Zubehörs.

Lassen Sie dabei die Verbinder in die entsprechenden Öffnungen des oberen Lautsprechers gleiten.

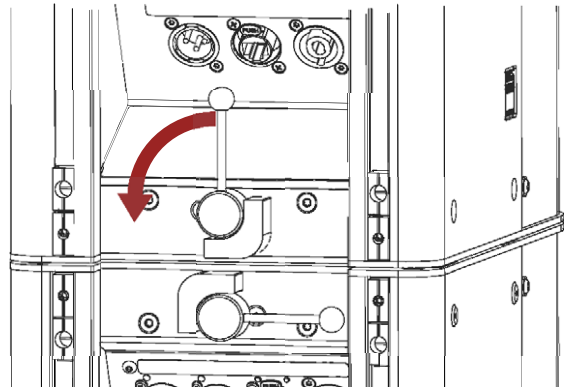


13. Ziehen Sie den unteren Bedienhebel entlang seiner Längsachse nach oben.

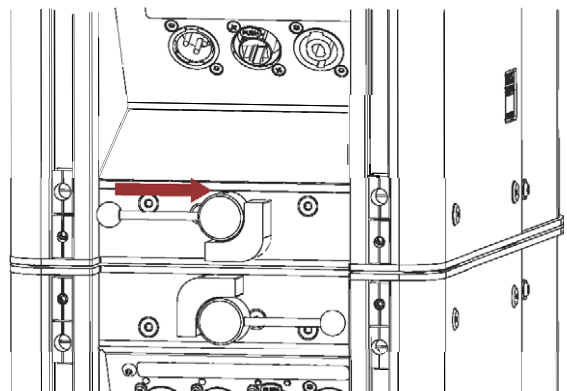


14. Drehen Sie den Bedienhebel linksherum zurück in seine Ausgangsposition.

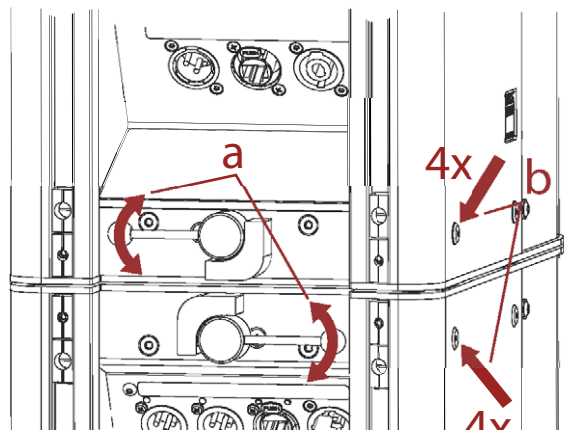
Dabei werden die Verbinder des unteren Lautsprechers fixiert und gesichert.



15. Lassen Sie den Bedienhebel entlang seiner Längsachse in seine Ausgangsposition schnappen.



16. Stellen Sie sicher, dass der Bedienhebel wieder in seiner verdrehsicheren Position sitzt **(a)**.
17. Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten des Lautsprechers alle vier Verbindungsbolzen von außen sichtbar und fühlbar mit ihrer Fase an der Außenwand abschließen **(b, 8x)**.



TIPP

Um den Einrastvorgang zu unterstützen, drücken Sie die Lautsprecherverbindung mit einem leichten Ruck in jede Richtung.

Sollte ein Verbindungsbolzen dennoch nicht vollständig ausfahren, können Sie versuchen den Verbindungsbolzen durch die Havariebohrung heraus zu ziehen (s. Kap. »Havariebohrung in den Verbindungsbolzen« ab Seite 46).

8.2.1 Havariebohrung in den Verbindungsbolzen

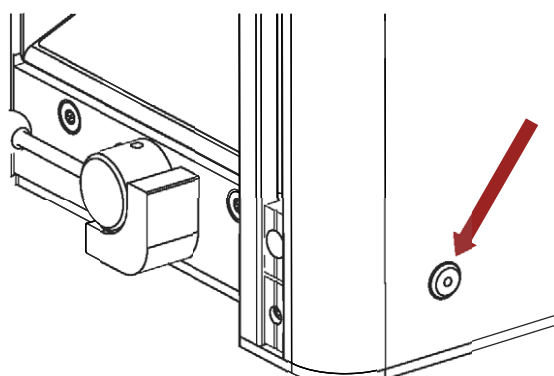
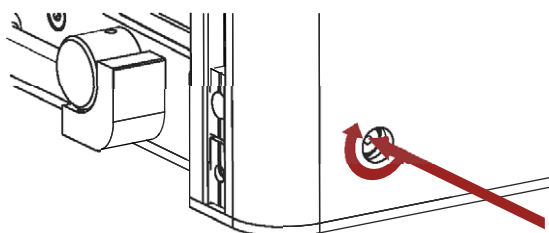
Über die Havariebohrung in den Verbindungsbolzen können Sie ggf. versuchen, einen von Schmutz oder sonstigen Fremdkörpern blockierten Verbindungsbolzen wieder zu lösen.

1. Drehen Sie dazu vorsichtig eine M4 Schraube von außen in den Verbindungsbolzen.



2. Versuchen Sie zusammen mit dem Bedienhebel und der eingedrehten Schraube den klemmenden Verbindungsbolzen frei zu bekommen.

Wenn Sie den Verbindungsbolzen frei bekommen und herausziehen können, sollten Sie den Fehler vor dem nächsten Einsatz beheben lassen.

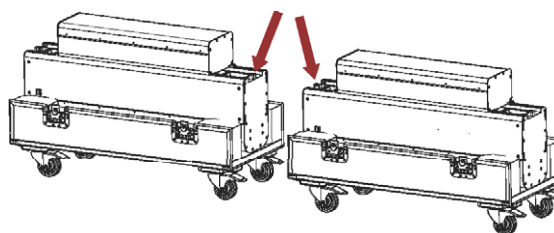


8.2.2 Lautsprecherarray aufbauen

1. Bereiten Sie die Verbindungsseiten beider Lautsprecher vor, wie es im Kapitel »Verbinden von Systemkomponenten« ab Seite 42 beschrieben steht.

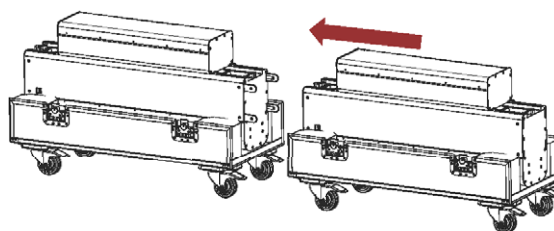
Oberer Lautsprecher: Arbeitsschritte 1 bis 8

Unterer Lautsprecher: Arbeitsschritte 9 bis 11



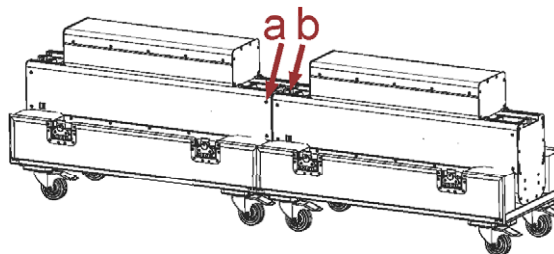
2. Schieben Sie beide Lautsprecher mit den vorbereiteten Stirnseiten zusammen.

Achten Sie darauf, dass sich die vier Verbinder ohne Widerstand in das andere Gehäuse schieben lassen.

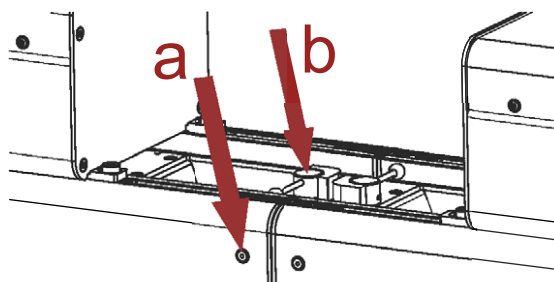


3. Drehen Sie die Bedienhebel linksherum zurück in ihre Ausgangspositionen.

4. Stellen Sie sicher, dass an beiden Lautsprechern beide Bedienhebel in ihren verdrehsicheren Positionen sitzen **(b, 2x)**.

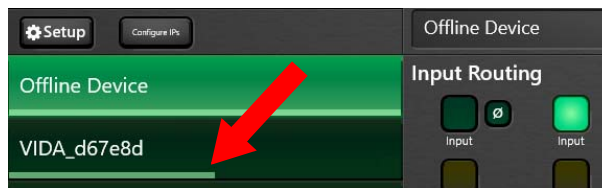


5. Stellen Sie sicher, dass auf beiden Seiten beider Lautsprecher jeweils alle vier Verbindungsbolzen von außen sichtbar und fühlbar mit ihrer Fase an der Außenwand abschließen **(a, 8x)**.

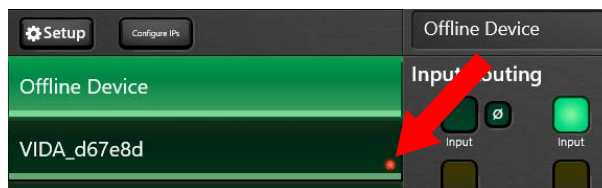


9 Inbetriebnahme

1. Laden und installieren Sie die VIDA App aus dem Microsoft Store.
Gehen Sie dazu auf den **Microsoft App Store** und suchen Sie nach **„VIDA App“**
2. Laden Sie sich das Benutzerhandbuch für die VIDA App von unserer Internetseite **www.kling-freitag.de** herunter.
3. Verkabeln Sie die Lautsprecher gemäß vorangegangenen Informationen. Siehe Kapitel »Verkabelung«, Seite 49.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung an.
5. Binden Sie die Lautsprecher in ihr Netzwerk ein. Benutzen Sie dafür in erster Linie die Netzwerkbuchse **Dante / Remote Primary (RJ45)**
6. Starten Sie die VIDA App auf ihrem Computer. Nach dem Starten gelangen Sie in den Setup-Bereich
 - Links oben ist ein "Offline-Device" voreingestellt und wird immer angezeigt. *Mit einem Offline Device können Sie Einstellungen vornehmen, ohne dass Sie einen Lautsprecher anschließen müssen. Sie können damit also virtuelle Einstellungen vornehmen, abspeichern und später auf reale Lautsprecher anwenden. Zum Konfigurieren von Offline Devices, drücken Sie die Schaltfläche  auf der rechten Seite, um den gewünschten Lautsprechertypen und bei VIDA L-Lautsprechern die entsprechende Anzahl auszuwählen.*
 - Unter dem Offline Device werden alle erreichbaren VIDA-Lautsprecher und Lautsprecherarrays aufgelistet.
 - Während die VIDA App die Lautsprechereinstellungen für gefundene Systeme lädt, werden an jedem System hellgrüne Fortschrittsbalken angezeigt.

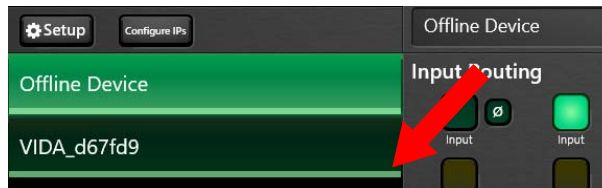


- **Bei der Erstinbetriebnahme** oder der Veränderung der Arraygröße, zeigt sich ein roter Punkt neben dem Lautsprecher. Außerdem leuchtet die Front LED rot.
- Das bedeutet, dass kein gültiges Filtersetup geladen ist und der Lautsprecher demnach noch nicht betriebsbereit ist.



- Das Filtersetup wird automatisch geladen wenn Sie Einstellungen auf der Seite 'Beam' vornehmen.
- Für eine reine Funktionskontrolle, drücken Sie unter dem Reiter "Beam" den Button "Preset" (rechts unten).
- Laden Sie das Setup "Default".
- Beachten Sie, dass dieses Preset nur der reinen Funktionsprüfung dient und nicht für eine klangliche Einstellung geeignet ist.

7. Wechseln Sie zur Kontrolle auf den Reiter ‚Setup‘
 - Wenn der hellgrüne Fortschrittsbalken in der Anzeige vollständig angezeigt wird und sich kein roter Punkt zeigt, ist der Lautsprecher Betriebsbereit.



8. Detaillierte Angaben zum Einstellen der Lautsprecher und zur Bedienung finden Sie in dem Benutzerhandbuch für die ‚VIDA App‘.
9. Geben Sie ein Signal mit geringer Lautstärke auf die Anlage.
10. Kontrollieren Sie, ob die gewünschten Signale an den dafür vorgesehenen Lautsprechern anliegen und überprüfen diese auf Störfreiheit.
 - Ein roter Fortschrittsbalken bedeutet, dass keine oder nur unvollständige Datenpakete an den Lautsprecher gesendet werden. Das kann passieren, wenn sie sich außerhalb des WLAN-Empfangsbereich befinden, Sie sich in einem falschen Netzwerk befinden oder andere Netzwerkprobleme vorliegen.



10 Abbau des VIDA L Systems

Grundsätzlich erfolgt der Abbau der Lautsprecher in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau.

1. Sichern Sie das Array und entlasten Sie die Verbindungbolzen.
2. Drehen Sie am oberen Lautsprecher den Bedienhebel rechtsherum und lassen Sie ihn einschnappen.
3. Ziehen Sie die Lautsprecher auseinander.



TIPP

Verstauen Sie alle Lautsprecher und Zubehörteile nach ihrer Demontage immer im Transportcase. So ist gesichert, dass sie nicht verloren gehen können und immer griffbereit sind. Außerdem sind sie in den Cases vor kurzzeitigen Witterungseinflüssen geschützt.

Wenn Sie die Lautsprecher in ein Transportcase legen möchten, brauchen Sie die Verbinder nicht wieder in das Gehäuse zurückschieben und auch nicht die VIDA C demontieren. Der Lautsprecher passt auch mit ausgefahrenen Verbindern und mit der VIDA C in das Transportcase. So können Sie sich beim Abbau und eventuell beim nächsten Aufbau der Lautsprecher ein paar Handgriffe sparen.

11 Lautsprecher auf Werkseinstellung zurücksetzen

Mit dem VIDA Hardware-Resetstecker (Reset-Dongle) können Sie den Lautsprecher auf die Werkseinstellungen zurückstellen. Dabei werden alle editierbaren Benutzerdaten und die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt. Ab der Firmware 1.2.4 wird bei einem Dongle-Reset ebenfalls das Dante Modul auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



TIPP

Mit Firmware 1.4.1 ist ein Reset auch über das interne Web-Interface möglich:

'Added factory reset via web interface'

HINWEIS

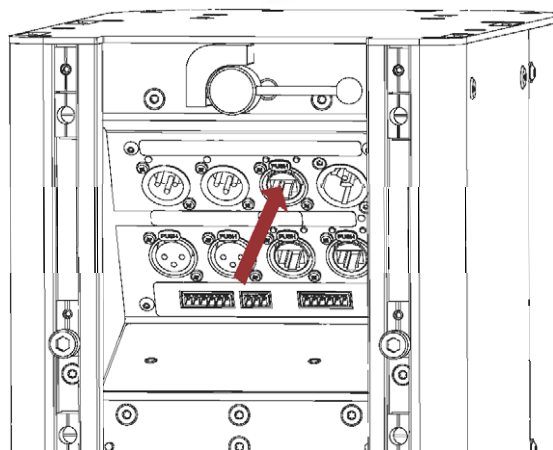
Beachten Sie, dass die Netzwerkeinstellung des Lautspeakers nach dem Hardwarereset wieder auf DHCP steht. Stellen Sie die Netzwerkeinstellungen ggf. entsprechend Ihrer Anforderungen ein.

1. Stecken Sie den Hardware-Resetstecker (Reset-Dongle) in die "VIDA-Link"-Buchse.

Am hinteren Anschlussfeld sind nacheinander drei Lauflichter zu sehen:

- grün von links nach rechts
- orange von links nach rechts
- rot von links nach rechts

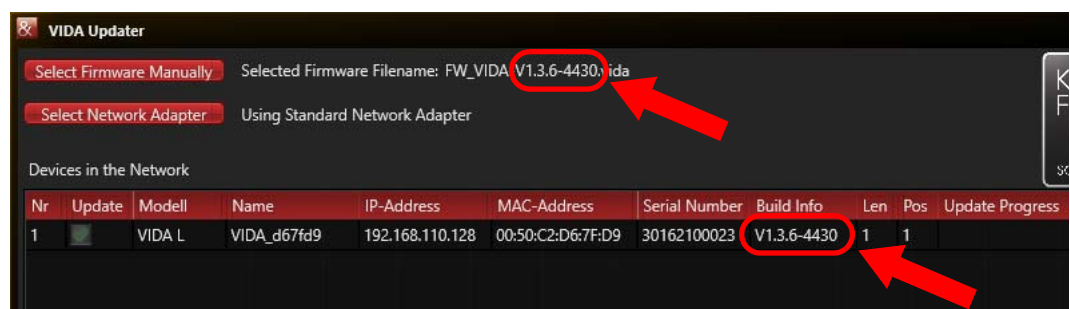
2. Sollte in dieser Zeit der Stecker wieder entfernt werden, blinken die LEDs zweimal rot. Das bedeutet, dass der Resetvorgang abgebrochen wurde.
3. Wenn der Stecker nicht entfernt wird, blinken die LEDs zweimal grün. Das bedeutet, dass Sie den Lautsprecher neu starten müssen, um den Resetvorgang abzuschließen.
4. Starten Sie den Lautsprecher neu, indem Sie ihn für mindestens 3 Sekunden vom Netz trennen.
5. Nach dem Neustart werden alle editierbaren Benutzerdaten und Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.



12 Updates


12.1 Firmware-Update

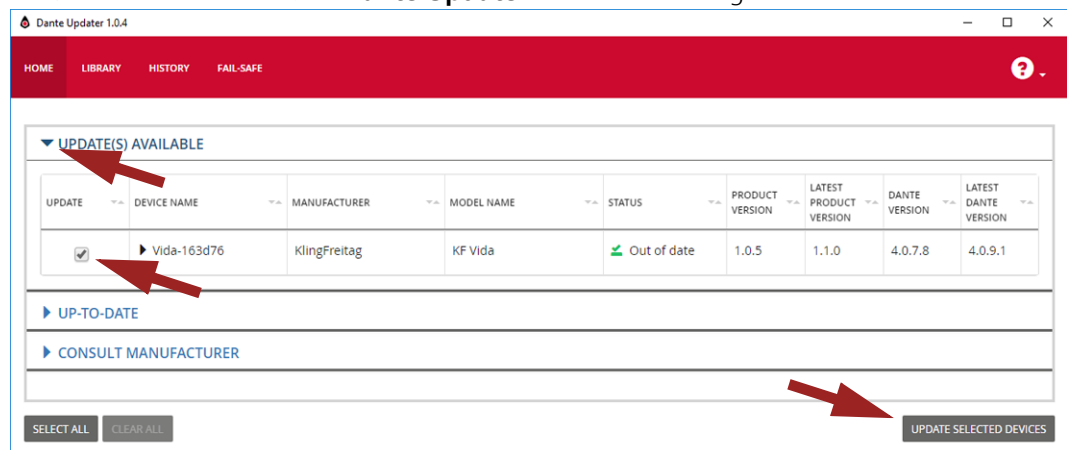
1. Schließen Sie Spannung an die Lautsprecher an.
2. Binden Sie die Lautsprecher in ihr Netzwerk ein.
3. Laden Sie den VIDA Firmware-Updater von unserer Internetseite www.kling-freitag.de herunter.
4. Entpacken Sie die Datei und führen Sie die Exe-Datei aus.
5. Warten Sie einen Augenblick, bis die Software die Lautsprecher im Netzwerk gefunden hat und die aktuelle Firmware auf dem K&F Server wählt.
6. Vergleichen Sie die Versionsnummern der aktuellen Firmware auf dem K&F Server mit der installierten Firmware des Lautsprechers (Build Info).
7. Sollte die Versionsnummer des Lautsprechers kleiner sein als die Versionsnummer auf dem K&F Server, führen Sie ein Update der Firmware aus.



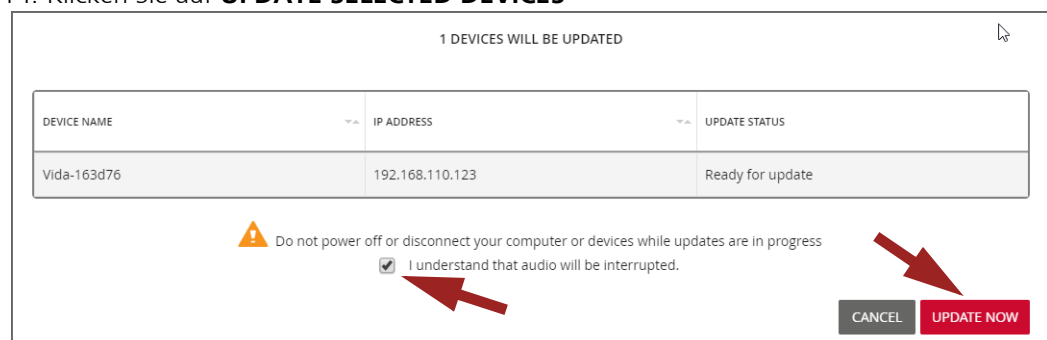
8. Folgen Sie den Anweisungen des Quick Start Guides, der in der Zip-Datei des VIDA Firmware-Update-ers enthalten ist.

12.2 Dante-Update

1. Schließen Sie Spannung an die Lautsprecher an.
2. Binden Sie die Lautsprecher in ihr Netzwerk ein.
3. Sollten Sie das Programm **Dante Controller** bereits installiert haben, fahren Sie bei Punkt 10. fort.
4. Gehen Sie auf die Website <https://www.audinate.com/products/software/dante-controller>
5. Wählen Sie ihr Betriebssystem aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dante Controller v...**
7. Erstellen Sie einen Account (**I need to create an account**) bzw. loggen Sie sich mit Ihren vorhandenen Benutzerdaten ein (**I have an account**)
8. Klicken Sie auf Downloadfile: **Dante Controller-...exe** und speichern Sie die Datei.
9. Führen Sie die gespeicherte Datei aus und folgen Sie den Installationsanweisungen.
10. Öffnen Sie das Programm **Dante Controller**
11. Klicken Sie auf den Button  zum Öffnen des Dante Updaters
Alternativ: Menü View-> **Dante Updater** oder Shortcut Strg +U



12. Erweitern Sie das Menü **UPDATES AVAILABLE**
13. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Lautsprecher, die Sie aktualisieren möchten.
14. Klicken Sie auf **UPDATE SELECTED DEVICES**



15. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, dass Sie verstanden haben, dass Audiosignale während des Updates unterbrochen werden.
16. Klicken Sie auf **UPDATE NOW**.

Nachdem der Updateprozess beendet wurde erscheint folgendes Fenster:

UPDATING COMPLETED

DEVICE NAME	IP ADDRESS	UPDATE STATUS
Vida-163d76	192.168.110.123	<input checked="" type="checkbox"/> REBOOT REQUIRED

SELECT ALL **REBOOT SELECTED DEVICES** **CLOSE**

17. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen REBBOT REQUIRED

- Klicken Sie auf die Schaltfläche REBOOT SELECTED DEVICES um den Lautsprecher neu zu starten.

13 **Wartung und Pflege**

Das K&F VIDA L System kann mit der Zeit Verschleißerscheinungen oder Beschädigungen aufweisen, z. B. durch mechanische Belastungen, durch Transportschäden, Korrosion oder durch unsachgemäße Behandlung. In der Regel bedeuten Verschleißerscheinungen immer ein erhöhtes Sicherheitsrisiko.

Grundsätzlich muss der Lautsprecher und das Zubehör in regelmäßigen Intervallen auf Verschleißerscheinungen überprüft werden.

Bei den Prüfungen ist besonders auf Verformungen, Risse, Kerben, Beschädigungen an Gewinden und Korrosion zu achten. Auch Anschlag- und Hebemittel wie Schäkel, Ketten und Stahlseile müssen gründlich auf Verschleiß oder Verformung überprüft werden.

Ergeben sich aus der Prüfung irgendwelche Unsicherheiten oder werden Fehler festgestellt, darf der Lautsprecher nicht weiter benutzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Die Prüfvorschriften variieren je nach Anwendung und Einsatzland. Beachten Sie die von Ihnen anzuwendenden Vorschriften. Im Zweifel kontaktieren Sie die zuständigen Behörden vor Ort.

In vielen Staaten ist die regelmäßige Überprüfung von Befestigungs- und Zubehöerteilen vorgeschrieben. In den meisten Fällen, z. B. nach der deutschen DGUV Vorschrift 17 (BGV C1), wird eine zusätzliche jährliche Prüfung verlangt, welche von sachkundigem Fachpersonal durchgeführt werden muss. Zusätzlich wird im Abstand von vier Jahren eine eingehende Prüfung durch einen amtlichen bzw. amtlich beglaubigten Sachverständigen gefordert.

Sehr wichtig ist in diesem Zusammenhang das Führen eines Prüfbuches. In diesem Prüfbuch werden für jeden eingesetzten Lautsprecher und Zubehöerteil die Daten der wiederkehrenden Prüfungen eingetragen und sind somit jederzeit für evtl. Kontrollen einzusehen. In diesem Prüfbuch sollten die Inspektionsschritte, Prüfintervalle und Stücklisten gepflegt werden.

14 Transport und Lagerung

Lagern und transportieren Sie das Produkt trocken.

Achten Sie bei längerer Lagerung auf ausreichende Belüftung.

Vermeiden Sie Vibrationen beim Transport.

Schützen Sie das Produkt beim Transport und der Lagerung vor weiteren mechanischen Belastungen, so dass es nicht beschädigt wird.

Wir empfehlen VIDA L Lautsprecher in einem VIDA L Transportcase zu lagern (s. Kap. »Zubehör«, S. 9).

15 Entsorgung



Dieses Symbol auf Elektrogeräten weist darauf hin, dass das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

15.1 Deutschland

Eine Entsorgung von Elektro-Altgeräten über den Hausmüll ist nicht zulässig. Bei KLING & FREITAG Produkten handelt es sich um reine Business-to-Business-Produkte (B2B). Geben Sie KLING & FREITAG Altgeräte daher auch nicht bei öffentlichen Sammelstellen zur Entsorgung ab!

Die Entsorgung von KLING & FREITAG Altgeräten, die mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, obliegt allein der KLING & FREITAG GmbH. Rufen Sie uns zur Entsorgung von KLING & FREITAG Altgeräten unter nachfolgender Telefonnummer an. Wir bieten Ihnen dann eine unkomplizierte, kostenneutrale und fachgerechte Entsorgung.

Telefonnummer zur Entsorgung von KLING & FREITAG Altgeräten: **+49 (0)511-96 99 7-0**

Die WEEE-Reg.Nr. der KLING & FREITAG GMBH lautet: DE64110372.

15.2 EU, Norwegen, Island und Liechtenstein

Verantwortlich für die Einhaltung der jeweiligen nationalen Umsetzung der WEEE-Richtlinie ist alleine der Distributor (Importeur) für das jeweilige Land.

Für die Entsorgung der Altgeräte gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen in den Ländern der Europäischen Union (außer Deutschland) erkundigen Sie sich bei Ihrem Lieferanten oder den örtlichen Behörden.

15.3 Alle weiteren Nationen

Für die Entsorgung der Altgeräte gemäß den jeweiligen nationalen Bestimmungen in anderen als oben genannten Ländern erkundigen Sie sich bei Ihrem Lieferanten oder den örtlichen Behörden.

16 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Kling & Freitag GmbH
Junkersstraße 14
30179 Hannover
Deutschland

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Kling & Freitag GmbH
Abt. Entwicklung
049 (0)511 96997-50
Deutschland

Produkt: Lautsprechersystem
K&F VIDA L

Benannte Stelle für die Baumusterprüfung: Test-Report-Nr. 028-713069561-000
TÜV SÜD Product Service GmbH
Zertifizierstelle
Ridlerstraße 65
80339 München
Deutschland

Wir erklären, dass das genannte Produkt den aufgeführten Schutzanforderungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

- 2014/35/EU, Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU, Elektromagnetische Verträglichkeit
- 2011/65/EU, RoHS II

Zur Beurteilung hinsichtlich der Einhaltung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

- DIN EN/ISO 60065 : 2002/A12:2011
- Eurocode 1/DIN EN 1991-1-1 : 12/2010
- Eurocode 3/DIN EN 1993-1-1 : 12/2010
- Eurocode 9/DIN EN 1999-1-1 : 12/2010
- EN 55103+1 : 2009+A1 : 2012
- EN 55103-2 : 2009

Nationale Vorschriften:

- DGUV, Vorschrift 17 (BGV C1)



Hannover, 9. November 2017

Jürgen Freitag
(Geschäftsführer)



**THANK
YOU** FOR
CHOOSING
K&F.



KLING & FREITAG GmbH

Wohlenbergstraße 5 · D-30179 Hannover

Tel +49 (0)511 969970

www.kling-freitag.de · info@kling-freitag.de